

Vereinszeitschrift



Nummer 1/2013



Badminton — Fußball — Gymnastik —

Kegeln — Tennis — Tischtennis —

Turnen — Volleyball — Yoga



KURIER MIT SYSTEM .



KURIER - OVERNIGHT - WAREHOUSING
regional - national - international

www.kde-kurier.de

Das Vorstand hat das Wort

Jahreshauptversammlung 2013:
Bericht des Vorsitzenden 05 - 10

Aktuelles Vereinsgeschehen

Ergebnisse der Neuwahlen in der
Jahreshauptversammlung 13 - 15

Anruf von Altoberbürgermeister
Dr. Dietmar Hahlweg 16

Der Vereinsehrenamtsbeauftragte
(VEAB) im Fußballverein 17 - 19

Mitgliederverwaltung 21 - 25

Der FSV ist IHR Verein – SIE können
uns helfen 27

Spendenübergabe der Sparkasse
Erlangen am 18.01.2013 29

Ruft der Berg vielleicht zum letzten
Mal mit FSV-Stimme? 30 - 31

Wichtige Termine 33

So sind wir zu erreichen 35

Wir gratulieren 37

Fußball - Senioren

Personelle Veränderungen in der
Fußballabteilung stehen an 39

Spiele der 1. und 2.Mannschaft
bis Saisonende 40

SC Eltersdorf gewinnt 3-Königs-
Hallenfußball-Turnier 41 - 45

Fußball - Junioren

Die Hallensaison der Brucker
Junioren lässt positiv auf die
Rückrunde blicken 46 - 47

Kegeln

Frauen-Mannschaft auf dem Weg
nach oben 48 - 49

Gymnastik / Turnen

Übersicht über das Gymnastik- und
Turnangebot beim FSV 51 - 53

Tennis

Die Saisonvorbereitung läuft auf
Hochtouren 55

Volleyball

Relegation als Ziel 56 - 57

Badminton

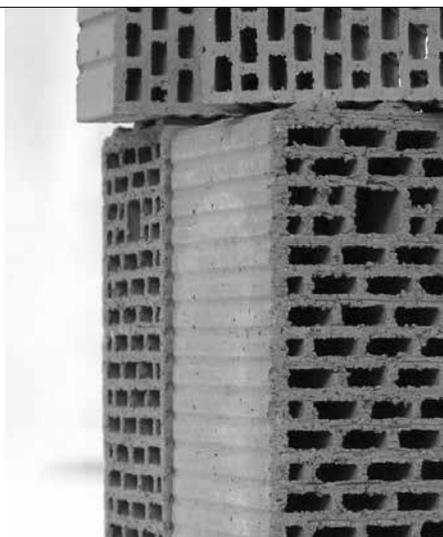
Hallo zusammen 59 - 61

Tischtennis

Winter 2013 63

Wichtige Ansprechpartner

65 - 67



BAU UND RAUM

RAUM BAUEN RAUM SCHAFFEN RAUM GEBEN

Ob Neubau, Modernisierung, Innenausbau, Möbeldesign oder Komplettabwicklung zum Festpreis – die Leistungsbereiche Bau und Schreinerei machen uns zu Ihrem starken Partner.

HEINLEIN BAU UND RAUM GmbH & Co.KG
Werner-von-Siemens-Str. 32b 91052 Erlangen
Tel: 0 91 31 / 88 05-0 Fax: 0 91 31 / 88 05-50
info@heinlein-erlangen.de www.heinlein-erlangen.de

Jahreshauptversammlung 2013: Bericht des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, meine Damen, meine Herren, ich begrüße Sie zum Bericht über das wohl schwierigste Jahr der jüngeren Vereinsgeschichte und heiße auch den Vertreter der Presse Herrn Klaus Dieter Schreiter herzlich willkommen.

Bei den Neuwahlen 2011 kapitulierte die junge Gegenvorstandschafft vor den vom Präsidenten vorgestellten Sponsorenoptionen für den Schuldenabbau und die Finanzierung zum Bau eines Jugendhauses. Die en Block gewählte Vorstandschafft erhielt danach immerhin 44 Gegenstimmen. Es stand auch die Notwendigkeit der Nachzahlung eines größeren Betrages nach der Sozialversicherungsprüfung im Raum. Doch das wahre Ausmaß war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt. Nach der Zusendung des Bescheides durch die Deutsche Rentenversicherung mit den Forderungen der Krankenkassen von 198.000 € wurde in der Herbstversammlung 2011 eine Darlehensaufnahme von 210.000 € beschlossen. Doch die Geldinstitute sperrten sich, uns einen weiteren Kredit in dieser Größe zu gewähren.



Nachdem auch größere Sponsoren weggefallen waren und der erhoffte Geldsegen aus Oberbayern ausblieb – die ganze Sache war wie wir heute wissen ein einziger Flopp, von dem wir am liebsten nichts mehr hören und sehen möchten, vor allem keine Abdrucke von Verträgen, die uns treu gebliebene Sponsoren er- und abschrecken – also danach taten sich im Haushalt, speziell im Fußballbereich erhebliche zusätzliche Finanzlücken auf.

Der Versuch mit der Stadt Erlangen über einen Verkauf des B-Platzes mit Rückkaufoption ins Geschäft zu kommen, um so die Sozialversicherungsschulden begleichen zu können, scheiterte. Genauso wie der Versuch die ungeklärten Fragen im Finanzbereich Fußball zu bereinigen und die dadurch hervorgerufene Nichtentlastung der Vorstandschafft in der Versammlung 2012 abzuwenden.

Nachdem auch in der zweiten Versammlung keine Voraussetzung für eine Vollentlastung der Vorstandschafft gegeben war, und vorgeschlagen und beschlossen wurde, die Entlastung für das Fußballkonto auf eine weitere Versammlung zu verschieben, trat Präsident Manfred Hopfengärtner, der für diese Kasse verantwortlich war, spontan zurück und verließ die Versammlung.

Auf Vorschlag von Stadtrat Norbert Schulz wurde der Ehrenvorsitzende Joachim Wolter nach dem Präsidentenrücktritt ohne Gegenstimme für den Vorstand reaktiviert und im Laufe des Jahres wieder als 1.Vorsitzender ins Vereinsregister eingetragen. Auf diese Weise kommt es, dass seit 10 Monaten ein vierköpfiger „Notvorstand“ bestehend aus Joachim Wolter, Klaus Six, Wilfried Trinkwalter und Norbert

Der Vorstand hat das Wort

Hayd arbeitet. Dieses Quartett stand vor der fast unlösbaren Aufgabe den drohenden Untergang des Vereins abzuwenden.

Zu den Forderungen der Krankenkassen, die durch Zinsen und Säumniszuschläge auf über 205.000 € angewachsen sind, kamen Forderungen der Verwaltungsbefugungsgenossenschaft von über 30.000 €, sowie Nachforderungen des Finanzamtes für Umsatzsteuer, Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer von insgesamt 23.000 € für die Jahre 2007 bis 2010 – hinzu kommt in diesem Jahr eine weitere Nachforderung von 13.000 € für Umsatzsteuer 2011 und Einkommensteuer wegen nicht anerkannter Spendenbescheinigungen. Zusätzlich ergab die genaue Prüfung des Fußballkontos und daran gekoppelt des Jugendkontos Ausstände von vereinbarten Vergütungszahlungen an Trainer, Jugendtrainer, Spieler und Betreuer, die bis zum Ende der Saison 2011/2012 auf 111.000 € angewachsen waren.

Neben den verbliebenen 405.000 € Bankschulden, aus Krediten aufgenommen in den Jahren 1989 bis 2009, war der Verein also mit weiteren 383.000 € kurzfristigen Forderungen konfrontiert. Außerdem war die Bezahlung der Warenlieferung der Brauerei für die Bewirtschaftung des Kellers auf der Bergkirchweih in Höhe von 52.000 € offen. Die Erklärung der Zahlungsunfähigkeit gleichbedeutend mit dem Insolvenzantrag schien unabwendbar.

Dass es uns gelungen ist diesen Schritt zunächst einmal abzuwenden, darauf kann unser Verein trotz des häufig gezeigten Bildes der dunklen Wolken stolz sein. Ein wichtiger Grundstein war die Bereitschaft der Tucherbrauerei uns die Zahlung der Bergkirchweieinkäufe zu stunden und diesen Betrag zu einem Darlehen von 100.000 € aufzustocken.

Die zweite Großaktion war die Gründung einer Investorengemeinschaft mit dem Ziel einen Betrag von 200.000 € zur Zahlung der Forderungen der Krankenkassen (Sozialversicherung) aufzubringen. Diese Zielsetzung wurde mit dem Betrag von 190.000 €, den 26 Investoren (Mitglieder) eingesetzt haben, inzwischen fast erreicht. Vielleicht finden sich ja noch ein paar Mitglieder, die auch die restlichen 10.000 € beisteuern. Für beide Maßnahmen war es erforderlich eine Sicherheit für die Geldgeber zu schaffen. Dies geschah durch die Grundbuchschuldeintragung von 100.000 € für das Brauereidarlehen und von 240.000 € für Zins und Tilgung der Investoren-Gemeinschaft. Voraussetzung dazu war der Beschluss des Erlanger Stadtrates das Grundstück unseres A-Platzes und des Vereinsheimes für den Verkaufsfall in Bauland umzuwidmen.

Hinzu kam das Angebot von zwei Mitgliedern, die namentlich nicht genannt werden möchten und auch nicht Mitglied der Investorengemeinschaft sind, uns ein Darlehen von 26.000 € bzw. 60.000 € zu gewähren. Dieses Angebot wenige Tage vor Weihnachten, war das schönste Weihnachtsgeschenk, das ich in meiner fast 50jährigen Funktionärstätigkeit für den FSV Bruck bekommen habe.

Mit diesen Unterstützungen konnten wir die Sozialversicherungsschulden bis auf 10.000 € (je 5.000 € bei der AOK und SBK), die uns von diesen wie auch alle bis-

herigen Rechnungen kostenfrei bis zum Jahresende gestundet wurden, bezahlt werden. Des Weiteren wurden die Nachforderungen des Finanzamtes beglichen und der größere Teil der Nachforderungen für 2013 wurde bereits bezahlt.

Mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft wurden ebenfalls Ratenzahlungstermine vereinbart, wobei ein Drittel, sprich 10.000 € schon erledigt ist. Und von dem Tucherdarlehen, das uns sehr aus den Startlöchern geholfen hat, allerdings mit dem Makel des höchsten Zinssatzes all unserer Darlehen nämlich 5% behaftet ist, haben wir dank einer Zuwendung von 7.000 € durch den Förderverein Fußball- und Sportverein Bruck und weiterer 10.000 € aus Vereinsmitteln bereits 17.000 € getilgt, so dass nur noch 83.000 € zu Buche stehen.

Als weiteren Schritt haben wir mit dem Abbau der Ausstände von Personalvergütungen begonnen, die sich wie bereits erwähnt auf 110.000 € belaufen. Davon konnten bisher fast 90.000 € bezahlt bzw. durch Verrechnungen oder Verzichtserklärungen beglichen werden. Der Rest wird in kleineren Abschlagsbeträgen abgebaut, wobei diejenigen, die uns entgegengekommen sind, vorrangig behandelt werden. Gleichzeitig muss festgestellt werden, dass wir bei den für die laufende Saison vereinbarten Vergütungszahlungen auf dem Laufenden sind. Wir können also feststellen, dass es uns momentan gelungen ist, die Erklärung der Zahlungsunfähigkeit abzuwenden.

Dafür danken wir allen, die dabei mitgeholfen haben: Das sind die Mitglieder der Investorengemeinschaft, die namentlich nicht genannten Gönner, der Förderverein, die Tucher-Brauerei, aber auch die geduldigen Gläubiger und alle, die uns in diesem schwierigen Jahr, in dem auch viele Kritiker frohlockt haben, uns das Vertrauen gewährt haben und die zum Fortgang des Vereinslebens durch ihren persönlichen Einsatz im Sportbetrieb, sowie im wirtschaftlichen und geselligen Bereich beigetragen haben.

Letzteres war ebenso wie die Aufgaben im Finanzbereich kein Honiglecken. Nach dem Eklat im Frühjahr und der notwendigen Entscheidung von der Bewerbung für die Regionalliga Abstand zu nehmen, gab es erhebliche Aderlässe bei den Aktiven, vor allem der 1.Mannschaft, ebenso bei den Mitgliedern, Anhängern und Sponsoren.

Dass es uns dennoch gelungen ist, mit einer Bayernliga- und einer Landesligamannschaft bei den Senioren und 3 Bayernligamannschaften bei den Junioren in die neue Saison zu starten, darf uns mit Stolz erfüllen. Dafür danken wir allen Aktiven, Trainern und Betreuern und den Eltern der Jugendlichen.

In einer gemeinsamen Sitzung der Vorstandschaft mit den Trainern der 1. und 2. Mannschaft und der A-Junioren haben wir als Saisonziel den Klassenerhalt und für die zweite Mannschaft das Erreichen eines Relegationsplatzes formuliert. Dazu bitten alle Beteiligten um die Unterstützung durch die Mitglieder. Versuchen Sie Freunde und Bekannte zum Besuch unserer Heimspiele zu überreden, auch wenn der Feinschliff bei dem einen oder anderen Spiel manchmal noch fehlen mag.

Der Vorstand hat das Wort

Positiv war ebenfalls wie geschlossen sich das Trainer- und Betreuersteam der Juniorenmannschaften insgesamt auch mit Blick auf die nächste Saison präsentiert hat.

Außerdem besteht Hoffnung, dass nicht zu leugnende Lücken im Betreuungs- und Organisationsbereich der Fußballabteilung beginnend mit dem Abteilungsleiter in Kürze geschlossen werden können, damit mit einer rechtzeitigen Planung für die nächste Saison begonnen werden kann. Dass wir uns im finanziellen Bereich dabei nach wie vor auf eher bescheidenem Niveau bewegen müssen, ist ungeschriebenes Gesetz.

Im Personalbereich Trainer und Spieler ist es uns gezwungenermaßen gelungen die Kosten um etwa 100.000 € zu reduzieren. Was zu einer zusätzlichen Reduzierung der Nebenkosten um 30.000 € führt. Für das Haushaltsjahr 2012 konnten diese Maßnahmen natürlich nur mit erheblichen Abstrichen greifen.

Auch im Reinigungsbereich dürfen wir mit Einsparungen rechnen. Ab dem 1. März hat Frau Marianne Schober, die Frau unsres Platzwartes die Reinigung der Sporträume an Stelle der Firma Frankenreinigung übernommen. Des Weiteren hoffen wir natürlich auf einen positiven Ausgang der Kellerbewirtschaftung auf der Bergkirchweih. Die Bergmannschaft wird durch eine moderate Festlegung der Personalkosten dabei in Vorleistung treten.

Dennoch werden die nächsten Jahre nicht einfach werden. Wir haben zwar durch die beschriebenen Maßnahmen und Unterstützungen die kurzfristigen Forderungen weitreichend begleichen können, doch unsere Belastung ist dadurch nicht geringer geworden. Es hat mehr oder weniger nur eine Umschuldung stattgefunden, die uns kurzfristig etwas mehr Rücken- und Handlungsfreiheit ermöglicht. Doch die Verschuldung von einer Dreiviertel Million Euro bleibt bestehen: Sie setzt sich momentan zusammen aus 405.000 € Sparkassendarlehen, 10.400 € BLSV-Darlehen, 83.000 € Brauerei-Darlehen, 190.000 € bei der Investorengemeinschaft und 79.000 € Privat-Darlehen von Mitgliedern. Daraus ergeben sich für das laufende Jahr für Zinsen und Tilgung eine Belastung von insgesamt 73.000 €.

Nach unserem Mitgliederschwund auf knapp über 800 Mitglieder und den Einnahmevermindernungen bei den Mitgliedsbeiträgen, Wirtschaftseinnahmen, Spieleinnahmen und der Kegelbahnvermietung sowie den Sponsorengeldern ist diese Belastung aus Haushaltsmitteln auf Dauer nicht zu stemmen.

Aus Sicht der amtierenden Vorstandschaft ist dies nur mit einem Eingriff in das vereinseigene Anlagevermögen möglich. Daraus resultierende Lösungen für die Zukunft unseres Vereins zu finden und aufzuzeigen ist Aufgabe des Planungsausschusses im Zusammenwirken mit der neuen Vorstandschaft. Für die Planung, Genehmigung und Umsetzung besteht ein Zeitrahmen bis maximal 2017, dem Termin für die Rückzahlung der Investoren- und Privatdarlehen. Ein Wunschtermin meinerseits wäre das Jahr 2016, dem Jubiläumsjahr unseres 100jährigen Vereinsbestehens. Es ist also nicht viel Zeit.

Nachdem mit dieser Arbeit aber erst jetzt nach Herstellung einer gewissen Rückenfreiheit begonnen werden konnte und wir noch in den absoluten Anfängen stecken, wäre es nicht nützlich, ja sogar schädlich, wenn dieses Thema heute zerredet würde. Wir werden auf dies bezügliche Fragen heute nicht eingehen.

Zu der gesamten Thematik und Problematik wird noch zeitnah in diesem Jahr eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit einzig diesem Tagesordnungspunkt stattfinden. Wer sich jedoch mit in diese Zukunftsplanungen aktiv einbringen möchte, darf gerne in den dazu ins Leben gerufenen Gremien mitarbeiten. Die Betonung liegt dabei auf mitarbeiten!!!.

Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes und dem Kassenbericht des Schatzmeisters sind die Neuwahlen der Haupttagesordnungspunkt der heutigen Versammlung. Schon die Bildung eines Wahlausschusses war nicht einfach. Umso mehr danke ich dem Duo Reinhard Heydenreich und Manfred Müller sowie Ersatzmann Erwin Dörfer für ihre mühevollen Arbeit.

Es war nicht einfach für die Vorstandschaft neue bzw. jüngere Mitglieder zu gewinnen, die bereit wären, sich der großen Verantwortung zu stellen. Vor allem das Thema der Haftung hat zu großer Zurückhaltung beigetragen. Die Vorstandschaft prüft, ob wir mittels einer Versicherung hier etwas Druck herausnehmen können. Außerdem kann Klaus Six, der jedoch auch weiterhin bereit ist im Vorstand mitzuarbeiten, aus Gründen von Schwierigkeiten bei einer doppelten Funktion als Organ (Aufsichtsratsvorsitzender der VR-Bank und 1.stellvertretender Vorsitzender des FSV Erlangen-Bruck) nicht mehr als 2.Vorsitzender, der im Vereinsregister als Organ eingetragen ist, kandidieren.

Nach intensiven internen Diskussionen kam der „Rumpfvorstand“ zu folgendem Ergebnis: Wir dürfen die treuen Mitglieder, vor allem die Investoren und Darlehensgeber nicht enttäuschen und müssen die Zukunftsplanung und Sanierung des Vereins vorantreiben. Die vier Vorstandsmitglieder sind daher bereit, trotz ihres Alters zwischen 64 und 72 Jahren zunächst für ein Jahr die Amtsgeschäfte fortzuführen und zwar in folgender Besetzung: 1.Vorsitzender Joachim Wolter – 1.Stellvertreter Wilfried Trinkwalter – 2.Stellvertreter und Justiziar Klaus Six – Schatzmeister Norbert Hayd. Wir möchten die Wahlperiode diesmal also auf ein Jahr verkürzen, was niemanden hindert, sich im nächsten Jahr weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Ziel ist es binnen dieses Jahres die Vereinsangelegenheiten soweit voran zu bringen, dass auch neue Mitglieder für die Vorstandsarbeit gewonnen werden können. Zu guter Letzt ist es gelungen den Vorstand satzungsgemäß auf fünf Personen zu komplettieren. Als 3.Stellvertreter stellt sich Klaus Zachhuber zur Wahl.

Für den erweiterten Vorstand steht Heiner Schmitt als Vorstand für Wirtschaft, Bau und Technik ebenso weiter zur Verfügung wie Bernd Neudecker als Vorsitzender des Veranstaltungsausschusses. Schwieriger verhält es sich beim Ausschuss Marketing, Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit. Die veränderte Situation des Vereins sowohl im Sponsoren- als auch im Mitgliederbereich hat uns veranlasst, den Namen

Der Vorstand hat das Wort

als auch den Aufgabenkatalog des Ausschusses zu ändern. Er soll ab sofort Ausschuss für Werbung und Betreuung von Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren sowie Öffentlichkeitsarbeit heißen. Als Vorstand Werbung und Betreuung von Mitgliedern Gönnern und Sponsoren wäre Ralph Gläßer bereit zu kandidieren mit dem Schwerpunkt Mitglieder und als sein Stellvertreter würde Willi Kornprobst im Bereich Sponsoring arbeiten wollen. Der Vorstand Öffentlichkeitsarbeit wird personell wieder eigenständig besetzt. Dazu hat sich Dr. Thomas Neudecker bereit erklärt. In dem gemeinsamen Ausschuss werden weiterhin Markus Mehl sowie Christian Stiegler, Steffen Habenicht, Werner Zuber und Sebastian Gehr mitarbeiten. Weitere Mitstreiter, vor allem „Klinkenputzer“ werden dringend gesucht und sind herzlich willkommen.

Neubesetzungen sind auch bei den Revisoren erforderlich. Dafür endlich zwei Damen ihre Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert und zwar Frau Anita Stiegler und Frau Ingeborg Lang, außerdem Dr. Reinhard Meier. Insgesamt sollte es gelingen wenigstens für die Ausschüsse weitere Damen zu gewinnen. Zumal im kommenden Jahr die Zukunftsplanung nicht nur bautechnisch ein Hauptthema sein wird.

Das Geld wird auch als der Nerv aller Dinge bezeichnet und wird in unserer Situation ein Hauptthema bleiben, aber wie bereits erwähnt nicht das alleinige. Ich möchte mit einer Bitte schließen:

Schenken sie den Kandidaten für die Ehrenämter ihr Vertrauen und haben sie keine Hemmungen sich freiwillig zur Mitarbeit zu melden und als letztes helfen sie mit unser Bild in der örtlichen Öffentlichkeit wieder zu stärken und widersprechen sie den notorischen Nörglern. Ein Baden im Sumpf erzeugt zwar übelriechende Blasen aber keine Frischluft – die aber brauchen wir! Auch wenn's manchmal schwer fällt, der Blick muss weiter nach vorne gehen.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Jochaim Wolter
1. Vorsitzender



SofortTransport Günther

**...ANS ZIEL!
GANZ SICHER!**



**Kurier - PKW / Transporter / LKW
7 Tage / 24 Stunden-Service**

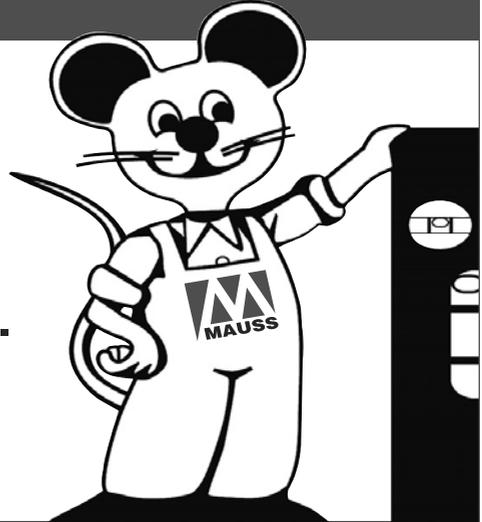
Hotline: 0 91 33 / 69 96

www.guenther-transporte.de



Die Mauss macht's!

**Renovieren.
Sanieren.
Modernisieren.**



**Alles aus einer Hand – terminsicher und zum Festpreis!
Rufen Sie uns jetzt an: 0 91 31/12 03-266**

- Altbausanierung
- Seniorengerechtes Wohnen
- Anbau/Umbau
- Außenanlagen
- Balkonsanierung
- Dachgeschossausbau
- Energiesparmaßnahmen
- Fassadensanierung
- Innenausbau
- Kanalsanierung
- Kellertrockenlegung
- Planungsleistungen
- Statische Berechnungen
- Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationen
- Vollwärmeschutz



MAUSS BAU ERLANGEN GmbH & Co. KG

Günther-Scharowsky-Str. 6 · 91058 Erlangen
Telefon: (0 91 31) 12 03-0 · Fax: (0 91 31) 12 03-249
info@mauss-bau.de · www.mauss-bau.de

Ergebnisse der Neuwahlen in der Jahreshauptversammlung

§ 15 Vorstand – Präsidium

1.Vorsitzender	Joachim Wolter
1.Stellvertretender Vorsitzender	Wilfried Trinkwalter
2.Stellvertretender Vorsitzender	Klaus Six
3.Stellvertretender Vorsitzender	Klaus Zachhuber
Schatzmeister	Norbert Hayd

§ 16 Erweiterter Vorstand – Gesamtpräsidium

Vorstand Wirtschaft, Bau, Technik	Heinrich Schmitt
Vorstand Werbung und Betreuung von Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren	Ralph Gläßer
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit/Presse	Dr. Thomas Neudecker
Vorsitzender des Ausschusses für Veranstaltungen	Bernd Neudecker
Vereinssyndikus/Rechtsangelegenheiten	Klaus Six

§ 18 Ausschuss Wirtschaft, Bau, Technik

Bau und Technik	Heinrich Schmitt, Wolfgang Mönius, Karlheinz Pech, Hermann Prell, Robert Wernsdörfer
Mitgliederverwaltung	Georg Gräbner
Kegelbahnvermietung	Regina Winkler

§ 19 Ausschuss Werbung und Betreuung: Mitglieder, Gönner und Sponsoren

Mitglieder und Gönner	Ralph Gläßer
Sponsoren	Willi Kornprobst, Hiltrud Schneider
Öffentlichkeit/Presse	Dr. Thomas Neudecker
EDV - Homepage	Sebastian Gehr, Markus Mehl
Vereinszeitung	Christian Stiegler (Gestaltung), Werner Zuber (Versand)
Abteilung Kegeln	Steffen Habenicht

§ 20 Ausschuss für Veranstaltungen

Gesellige Veranstaltungen	Bernd Neudecker Jörg Weber, Siegfried Schmiedecke
Sportliche Veranstaltungen (Hallenturnier)	Thomas Groß
Wirtschaftliche Veranstaltungen (Bergkirchweih)	Rainer Müller

§ 23 Ältestenrat

Vorsitzender	Christian Kunstmann
Stellvertreterin	Christa Seidel
Beisitzer	Konrad Händel, Jürgen Matern
Ständiges Mitglied	Ehrevorsitzender Joachim Wolter

§ 14, Pkt. 10 Kassenprüfer (Revisoren)

Revisoren	Ingeborg Lang, Anita Stiegler, Dr. Reinhard Meier
-----------	--



Der neue Vorstand des FSV Erlangen-Bruck: Klaus Six, Ralph Gläßer, Wilfried Trinkwalter, Bernd Neudecker, Joachim Wolter, Dr. Thomas Neudecker, Norbert Hayd, Klaus Zachhuber, Heinrich Schmitt (v.l.n.r.); Foto: Klaus-Dieter Schreiter

nitschdruck

digital & offsetdruck thomas nitsch

- ⊙ Vereinszeitschriften
- ⊙ Festbroschüren
- ⊙ Jahresberichte, Bücher
- ⊙ Geschäftsdrucksachen
- ⊙ Prospekte, Flyer...
- ⊙ Entwurf und Gestaltung

91315 Höchstadt
Kirchgasse 1
Tel. 09193-50 33 50-0
Fax 09193-50 33 50-1

91056 Erlangen
Sylvanstraße 22
Tel. 09131-99 37 71
Fax 09131-99 36 45

info@nitschdruck.de

Anruf von Altoberbürgermeister und Ehrenmitglied Dr. Dietmar Hahlweg am Samstag den 16. März 2013, 10.54 Uhr

Joachim,
hier spricht der Dietmar Hahlweg.

Ich wollt' Dir ganz, ganz herzlich gratulieren und Deinem ganzen Vorstand für den endlich mal wieder so guten Artikel in den Erlanger Nachrichten heute. Also auch das Foto ist so schön und der Text so wohlwollend und so positiv.

Also Glückwunsch Euch und auch Dir.

Du hast ein schwieriges Jahr gut überstanden, sehr positiv für unseren FSV. Weiter so!

Dein Dietmar

FSV Sportgaststätte
Erlangen-Bruck
Tennenloher Straße 68 – Tel. 0 91 31 / 65 90 5



*Als Pächterin freue
Ich mich auf Ihren Besuch*

Lefkothea Katsimbra

Wir bieten Ihnen
Griechische und Fränkische Spezialitäten

Täglich Mittagstisch
Sonntags Schweinebraten oder Schäuferle

Der Vereinsehrenamtsbeauftragte (VEAB) im Fußballverein

Mit der Aktion Ehrenamt hat der Deutsche Fußballbund neue Wege der Verbandsarbeit beschritten. Durch die Aufnahme in seine Satzung im Jahr 2000 hat er die Stärkung und die Förderung des Ehrenamtes maßgeblich vorangetrieben und festgeschrieben. In § 4 der DFB-Satzung heißt es: „Zweck und Aufgabe des DFB ist es insbesondere...(Abs. 4)...Werte im und durch den Fußballsport zu vermitteln, unter besonderer Berücksichtigung...(Satz f)...der Pflege und Förderung des Ehrenamts.

Um diese Förderung bis zur Basis durchzusetzen wurden entsprechende Strukturen aufgebaut. Ein Netz von Ehrenamtsbeauftragten wurde gesponnen, das von den Kreisen über die Bezirke bis in die Landesverbände und zum DFB reicht.

Bundesweit suchen die Kreisehnenamtsbeauftragten den Kontakt zu den Vereinen, führen den Wettbewerb um den DFB-Ehrenamtspreis durch, organisieren Ehrungen und bieten Schulungen an. Außerdem informieren sie über neue Entwicklungen und schaffen die Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Den Brückenschlag zur Basis in den Vereinen bildet der Vereinsehrenamtsbeauftragte. Um den Aufgaben im Ehrenamt gerecht zu werden, ist es das Ziel, in möglichst vielen der mehr als 26 000 Fußballvereine die Position eines Vereinsehrenamtsbeauftragten (VEAB) zu schaffen.

Der Ehrenamtsbeauftragte im Verein

Der Vereinsehrenamtsbeauftragte bildet die Brücke zur Basis und kann insgesamt eine Vielzahl von Aufgaben für seinen Verein wahrnehmen.

1. Hauptaufgaben:

- a) Gewinnung und Erhalt Ehrenamtlicher
 - Zielgerichtete Einbeziehung (junger Menschen) in die Vereinsarbeit
 - Zukunftsorientierte und langfristige Bindung der Ehrenamtlichen
 - Mitarbeit an einem positiven Vereinsklima, in dem ehrenamtliche Tätigkeit Spaß macht
 - Beratung des Präsidiums/Vorstandes
 - Persönlicher Ansprechpartner für Fragen, Anregungen und Probleme der ehrenamtlich Tätigen
- b) Mitarbeiterentwicklung im Verein
 - Informationen für alle Vereinsmitglieder zu Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten im Sport
 - Pflege und Imageverbesserung der vorhandenen Vereinsmitarbeiter
 - Stärkung der Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Vereinsarbeit
 - Mitarbeit bei Fragen der Vereinsstruktur
- c) Unterstützung der Vorstandschaft bei Ehrungen
 - Vorschläge zu Ehrungs- und Jubiläumsmaßnahmen
 - Organisationshilfen für zeitgemäße Ehrungen

- Umsetzung von Ehrungsordnungen
- 2. Anforderungen des VEAB für Kreis und Verband
 - Bindeglied zwischen Verein und Kreis bzw. Verband
 - Umsetzung eines Ehrenamtspreises auf Vereinsebene
 - Anregungen für Sonderehrungen auf Kreisebene
 - DFB – BFV Ehrenamtspreis
- 3. Anforderungen an den VEAB
 - Kenntnis der Vereinsstrukturen
 - Kontaktfreude
 - Spaß an organisatorischer Arbeit
 - Identifikation mit dem Verein
- 4. Rahmenbedingungen des Vereins
 - Der Vereins-Ehrenamtsbeauftragte sollte eine neu zu schaffende Vereinsfunktion sein
 - Seine Mitgliedschaft im Präsidium, im Vereins- bzw. Abteilungsvorstand ist anzustreben, in jedem Fall sollte eine offizielle Berufung erfolgen
 - Persönliches Gespräch zwischen Präsidium/Vorstand und dem künftigen Ehrenamtsbeauftragten
 - Festlegung der Kompetenzen, der Aufgaben und des zeitlichen Rahmens der Tätigkeit
 - Der Vorstand informiert die Vereinsmitglieder über die neu geschaffene Funktion
 - Satzungs Voraussetzung zur Anwendung der Ehrenamts pauschale sollte, nach vorheriger Rücksprache mit dem zuständigen Finanzamt, geschaffen sein
 - Rederecht/Tätigkeitsbericht auf der Mitgliederversammlung

Wie arbeitet der Vereinsehrenamtsbeauftragte?

Seine Zielgruppe erstreckt sich zum einen auf die Mitarbeiter, die bereits ehrenamtlich für den Verein tätig sind und zum anderen auf diejenigen, die neu für eine Aufgabe im Verein gewonnen werden sollen. Das hängt natürlich unmittelbar mit den Zielen zusammen, die sich ihr Verein gesetzt hat. Vor allem für den Jugendbereich werden immer wieder neue Mitarbeiter, Trainer und Betreuer gesucht.

Die Erfahrung zeigt, dass sich die neuen Mitarbeiter bereits in der Nähe befinden. Sie sind unter den aktiven oder neuen Mitgliedern, den Eltern der Kinder und Jugendlichen, im privaten und beruflichen Umfeld oder unter den Menschen zu finden, die Bindungen jeder Art zum Verein haben.

Der Ehrenamtsbeauftragte macht sich zunächst ein Bild über die aktuelle Situation des Gesamtvereins. Er fertigt eine Liste an, aus der hervorgeht, wer welche Aufgaben im Verein wahrnimmt und fragt gleichzeitig nach dem Personalbedarf der einzelnen Abteilungen.

Erst wenn klar ist, für welche Bereiche Helfer gesucht werden, kann er gezielt aktiv werden. Sportfeste, Tage der offenen Tür, oder Turniere bieten dazu gute Gelegenheiten.

Er sollte darüber hinaus jede Möglichkeit zu Gesprächen suchen, bei Problemen helfen und auch mal loben – das motiviert!

Der Vereinsehrenamtsbeauftragte sollte sich regelmäßig mit dem Kreis-Ehrenamtsbeauftragten oder den Kollegen in anderen Vereinen austauschen.

Umsetzung in der Praxis

Der VEAB muss die Vereinsstruktur um die verschiedenen Organe und deren Zusammensetzung, um die Aufteilung der Aufgaben, die Zuständigkeiten und die Zusammenarbeit untereinander sowie die Regelungen des innerbetrieblichen Ablaufs im Verein und die Gestaltung einzelner Arbeitsabläufe und Arbeitsprozesse, sowie die Aufgabenverteilung innerhalb der Organe kennen. Der Vereinsehrenamtsbeauftragte verfügt über Kenntnisse der Struktur der Kommune.

Hans Kofler



HOME
TRENDBERATER

- Anstriche
- Tapeten
- Fußböden
- Fassaden
- Komplett-Service

schienmann
Maler & Raumgestalter

Daimlerstraße 25 | 91058 Erlangen
Telefon 09131/6 60 81 | Telefax 09131/6 39 86
www.schienmann.de | info@schienmann.de
www.rundum-sorglos-renovieren.de

§ **Rechtsanwälte Six u. Schelter-Kölpien** §
Nürnberg Str. 64 - 91052 Erlangen

Klaus Six

Verkehrsrecht
Strafrecht
Arbeitsrecht
Bank- u. Versicherungsrecht

Birgit Schelter-Kölpien
Fachanwältin für Familienrecht

Familienrecht
Erbrecht
Allg. Zivilrecht

Tel.: 09131/29008/9
Fax: 09131/23242

§

E-Mail: kontakt@kanzlei-ssk.de
www.kanzlei-ssk.de

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Raiffeisen-Volksbank Erlangen

**BETTEN-
PORSTER**



91058 ERLANGEN-BRUCK
Gutenbergstraße 12 · Telefon 091 31 / 6 48 03

Wir bieten an:

Bettfedern waschen + reinigen
Daunendecken umarbeiten
Matratzen + Lattenroste
Inlett + Federn in großer Auswahl
Bettwäsche + Frottierwaren

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Porster



Mitgliederverwaltung

1. Mitgliederstand

Vollmitglieder (über 18 Jahre)	männlich 407	= 544	
	weiblich 137		
Jugendliche (14–18 Jahre)	männlich 88	= 94	= 837
	weiblich 6		
Kinder / Schüler (bis 14 Jahre)	männlich 154	= 199	
	weiblich 45		

sowie diverse Kursgebühren zahlende Personen in den Sportarten Gesundheitsgymnastik und Yoga.

2. Mitgliederbewegung

Negativ: Austritt der Cricketspieler (FSV-Platzverhältnisse angeblich nicht für höherklassige Spiele geeignet – Planung eines selbstständigen Vereins)

Positiv: Aufbau einer Tanzgruppe für Mädchen (siehe separater Hinweis)

Mit Bestandserhebung 2013 - termingerecht übermittelt an BLSV, ARAG-Sportversicherung und Stadt Erlangen – ergaben sich zahlenmäßige Verschiebungen der Kinder/Schüler Jahrgang 1998 zu den Jugendlichen bzw. der Jugendlichen Jahrgang 1994 zu den Vollmitgliedern verbunden mit einem Beitragsprung.

Gesamt minus 15 Personen gegenüber 4/2012; minus 116 gegenüber 1/2012: Schriftlich und satzungsgemäß angezeigt verließen 48 Personen den FSV nach dem 4.Quartal 2012 und zwar:

2 weibliche und 4 männliche Kinder/Schüler,

8 männliche Jugendlicher sowie

3 weibliche und 26 männliche Vollmitglieder,

außerdem wurden 2 weibliche, 1 männlicher Schüler, 1 männlicher Jugendlicher und 1 männliches Vollmitglied gestrichen (kein Geld bzw. unbekannt verzogen).

Diesen 43 Austritten und 5 Löschungen stehen 33 Neuaufnahmen gegenüber, die wir sehr herzlich beim FSV begrüßen.

Badminton: Hans-Georg Eßer und Yasar Secer

Fußball-Schüler: Samuel Albrecht, Halim Altuntas, Samuel Arapoglu, Denis Damjanovic, Anton Göpfert, Andre Maiwald, Tom Risack, Luis Weiß, und Phillip Zwerenz.

Fußball-Junioren: Florian Görg, Leon Just, Pascal Löwe und Secgin Özdösemeçi.

B-Junioren-Trainer: Philipp Kurras.

Fußball-Senioren: Sergio Alvarez, Daniel Hartmann, Samuel Law und Markus Weber.

Kegeln: Stefanie Blaß

Kinderturnen/Turnspiele: Romeo Pavlovic

Mädchentanzen: Leni Marie Frank, Franziska und Lara Piller, Charlott und Lina Wagner.

Tennis: Alexia Hambüchen, Jenny und Jolina Löffler sowie Christa und Denis Wunderlich.

Sowie mit ihrer Geburt: Marta Kleinlein

3. Beitragswesen 2013

Vereinsbeiträge 2013 (unverändert) - jedoch sind Erhöhungen durch Alterssprünge bei Kindern, Schülern und Jugendliche möglich

Es erfolgt wie gewohnt bei Vorlage der Einzugsermächtigung durch die Sparkasse Erlangen.

a) Vollmitglieder halbjährlich 60,00 €, jährlich 120,00 €

b) Ermäßigte (Antrag mit schriftlichem Nachweis): halbjährlich 48,00 €, jährlich 96,00 €

Rentner, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Schüler und Azubis über 18 Jahre sowie Studenten bis Vollendung des 27. Lebensjahres.

c) Ehepaare (auch Lebensgemeinschaften) halbjährlich 96,00 €, jährlich 192,00 €

d) Familien halbjährlich 108,00 €, jährlich 216,00 €

e) Junioren unter 18 Jahre halbjährlich 39,00 €, jährlich 78,00 €

f) Schüler unter 14 Jahre halbjährlich 33,00 €, jährlich 66,00 €

g) Kinder unter 10 Jahre halbjährlich 27,00 €, jährlich 54,00 €

Aktivenbeiträge 2013 (unverändert)

Zusätzlich zum Vereinsbeitrag zu entrichten für die Aktiven der Abteilungen: Fußball, Badminton, Kegeln, Tischtennis und Volleyball.

a) Vollmitglieder halbjährlich 24,00 €, jährlich 48,00 €

b) Ermäßigte halbjährlich 24,00 €, jährlich 48,00 €

c) Junioren unter 18 Jahre halbjährlich 18,00 €, jährlich 36,00 €

d) Schüler unter 14 Jahre halbjährlich 12,00 €, jährlich 24,00 €

e) Kinder unter 10 Jahre halbjährlich 6,00 €, jährlich 12,00 €

f) Ehepaare und Familien halbjährlich 36,00 €, jährlich 72,00 €

Tennisbeträge 2013 (unverändert)

Zusätzlich zum Vereinsbeitrag zu entrichten.

- a) Vollmitglieder halbjährlich 42,00 €, jährlich 84,00 €
- b) Ermäßigte halbjährlich 33,00 €, jährlich 66,00 €
- c) Junioren unter 18 Jahre halbjährlich 24,00 €, jährlich 48,00 €
- d) Schüler unter 14 Jahre halbjährlich 18,00 €, jährlich 36,00 €
- e) Familie plus 1 Junior/Student halbjährlich 78,00 €, jährlich 156,00 €
Familie plus 2 Junioren/Studenten halbjährlich 81,00 €, jährlich 162,00 €
Familie plus 3 Junioren/Studenten halbjährlich 84,00 €, jährlich 168,00 €
- f) Ehepaare (auch Lebensgemeinschaften) halbjährlich 66,00 €, jährlich 132,00 €

2011: 2 Beiträge in Höhe von 195,00 € plus Auslagen ausstehend; z.Zt. Gerichtsvollzieher zur Beitreibung beauftragt!

2012: Trotz Anschreibens immer noch Beiträge von 15 Personen in Höhe von 1.608,00 € plus Auslagen ausstehend; Erinnerung per Einschreiben mit Zahlungstermin 08. April 2013 versandt.

2013: Lastschriften per 01.02.2013 verbucht – danke für die Annahme trotz fehlendem Hinweis „FSV Erlangen-Bruck e.V.“; jedoch wieder viele Rücklastschriften mangels Masse, Konto erloschen, falsche Konto-Nr, sowie Widersprüche. Bei Widerspruch das altbekannte Problem: Wir haben den Austritt Herrn/Frau?? gemeldet bzw. Sportstunden werden beim FSV doch nicht mehr besucht! Deshalb zum wiederholten Mal der Hinweis: Austritte sind immer schriftlich an FSV Erlangen-Bruck e.V. zurichten.

4. SEPA-Zahlverfahren:

Zum 01.02.2014 werden die nationalen Zahlverfahren (Überweisung und Lastschrift) zugunsten der europaweiten SEPA-Zahlverfahren abgeschaltet.

Um ein separates Anschreiben an alle Mitglieder bei der Umstellung zu vermeiden erfolgte auf Rat der Sparkasse Erlangen mit der Beitragserhebung vom 01.02.2013:

- a) Ab 03.02.2014 SEPA-Lastschrift
- b) FSV-Gläubiger-ID-Nr.DE 32ZZZ00000117248
- c) Mandatsreferenz ist Mitglieds-Nr.

Ihre Mitglieds-Nr. (Mandats-Nr.) wird ab 2014 fünfstellig geführt, bei Bedarf mit führenden Nullen und ohne Bindestrich (z.B. 41/0 = 00410).

Leider wurde in Ihrem Kontoausdruck (aus Platzgründen ??) gekürzt und der Hinweis „FSV Erlangen-Bruck e.V.“ war nicht vorhanden.

Die Umstellung Ihrer Konto-Nr. und BLZ in ein SEPA-Mandat soll im Laufe des Jahres über Redmark-Software erfolgen.

Außerdem ist ab 2014 die Einreichung der SEPA-Lastschriften nur über Online-banking möglich (bisher Diskette bzw. Belege)

Aktuelles Vereinsgeschehen

Heinrich Schmitt – Vorstand Wirtschaft, Bau, Technik – ist gefordert; aber mein Vertrauen ist groß, dass er dies alles bis zum 03.02.2014 bewerkstelligt.

Im Internet kann bereits ein Aufnahmeschein (Stand 01.01.2013) mit IBAN und BIC ausgedruckt werden, desgleichen ein Aufnahmeantrag „Förderverein“.

FSV-Rechnungsbelege werden mit
Steuer-Nr.: 218/108/50496
Sparkasse Erlangen
Kto: 13-000-279, BLZ 763 500 00
IBAN: DE0876350000013000279
BIC: BYLADEM1ERH
ausgedruckt (oder erstellt ?)

Georg Gräbner: FSV-Mitgliederverwaltung, Beitrags- und Passwesen.

Hinweise (langjährige Vorstandsbeschlüsse):

Von Verbänden geforderte Strafgebühren (Vereinshaftung) für Aktive werden nach schriftlicher Benachrichtigung per Lastschrift erhoben; desgleichen Auslagen – insbesondere Passauslagen bei Vereinsaustritt.

Zurzeit fallen folgende Pass- und Portoauslagen an:
Badminton, Tischtennis, Volleyball: Jugendliche 10,00 €; Erwachsene 14,00 €

Fußball: Erstaussstellung ohne Gebühr
Zugang Schüler/Jugend: 25,00 €
Zugang Erwachsene: 50,00 €
Erhöhung durch Bayerischen Fußballverband zum 01.07.2010.

Kegeln und Tennis ohne Gebühr.

Auf eine Aufnahmegebühr bei Neueintritt wird weiterhin verzichtet.

Die Beitragserhebung erfolgt durch Bankeinzug per Lastschrift am 01.02.2013 bzw. bei halbjährlicher erteilter Genehmigung am 01.02.2013 und am 01.08.2013. Evtl. Reklamationen sind an die FSV-Mitgliederverwaltung (Herrn Georg Gräbner) zu richten. Desgleichen bitten wir um Mitteilung bei Kontoänderungen.

Der Familienbeitrag gilt für Eltern (auch Alleinerziehende) und Jugendliche bzw. Kinder unter 18 Jahren. Auf Antrag werden auch Schüler und Auszubildende über 18 Jahren mit in den Familienbeitrag aufgenommen.

Bei Vorlage des Mitgliedsausweises haben Kinder, Schüler, Jugendliche und Frauen zu den Heimspielen der Fußball-Seniorenmannschaften (außer Pokalspielen – Einnahmeteilung laut BFV) freien Eintritt.

Kursgebühren 2013 (unverändert)
Wirbelsäulengymnastik (15 Abende à 1 Stunde)
Mitglieder 20,00 €, Nichtmitglieder 75,00 €

Yoga-Kurs (10 Abende à 1,5 Stunden)
Mitglieder 20,00 €, Nichtmitglieder 75,00 €

Kegelbahngebühren 2013 (unverändert)
Pro Abend (19:30 - 24:00 Uhr) 25,00 €
Pro Vorabend (16:00 - 19:00 Uhr) 19,00 €
Pro Stunde 7,00 €

Hinweise zur Vereinsmitgliedschaft

Unklarheiten und Streitigkeiten bis zur Ergreifung rechtsanwaltlicher Beihilfe mit gerichtlicher Betreuung (Vollzug durch Gerichtsvollzieher) bedürfen der wiederholten

Klarstellung der FSV-Vorstandschaft:

1. Austritte sind immer schriftlich an den FSV Erlangen-Bruck e.V., Tennenloher Straße 68, 91058 Erlangen zu richten.
2. Austrittsschreiben im Laufe des Jahres: Mitgliedschaft endet zum 31.12. des laufenden Jahres – Beiträge sind bis zum Jahresende zu bezahlen; außerdem Auslagen (Passauslagen etc.) laut Vorstandsbeschluss.
3. Bei Vereinsaustritt ist die FSV-Sportbekleidung in sauberem Zustand zurückzugeben oder finanzielle Entschädigung zu leisten.
4. Ermäßigter Beitrag für Rentner, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Schüler und Auszubildende über 18 Jahre sowie Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres wird nur gegen Nachweis gewährt.
5. Bei Aushändigung eines Spielerpasses (mit oder ohne Freigabe) ohne Erhalt der schriftlichen Austrittserklärung werden Sie weiterhin als passives FSV-Mitglied geführt.
6. Ordnungs- und satzungsgemäße Beendigung Ihrer FSV-Mitgliedschaft ist ersichtlich am Erhalt Ihres Original-Aufnahmezettels mit Einzugsermächtigung und Einstellung der Zusendung unserer Vereinszeitung.

Georg Gräbner (Mitgliederverwaltung und Beitragswesen)



„Ich denke ergebnisorientiert, also rechne ich auch mit einer intelligenten Geldanlage“



Die neuen **PrivatFonds** – so managt man Vermögen heute

Eine Geldanlage sollte zwei Dinge leisten. Erstens: Sie sollte zu Ihren persönlichen Bedürfnissen passen, damit Sie sich wohlfühlen. Zweitens: Sie sollte von Experten gemanagt werden, um die vielfältigen Chancen am Kapitalmarkt zu nutzen. Mit unseren neuen PrivatFonds bieten wir Ihnen beides.

Lassen Sie sich jetzt zu den PrivatFonds von einer ausgezeichneten Fondsgesellschaft* beraten. Ihre VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach eG ist ganz in Ihrer Nähe.



* Union Investment wurde von der Zeitschrift Capital zum neunten Mal in Folge mit der Höchstnote von 5 Sternen ausgezeichnet (Capital Nr. 5/03, Nr. 5/04, Nr. 4/05, Nr. 4/06, Nr. 4/07, Nr. 4/08, Nr. 2/09, Nr. 2/10 und Nr. 3/11).

PrivatFonds weisen aufgrund der Zusammensetzung der Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken je nach Variante ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf. Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds in dieser Werbemitteilung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Verkaufsprospekt. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie kostenlos über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, www.union-investment.de sowie bei Union Investment Privatfonds GmbH und Union Investment Luxembourg S.A., die die Fonds aufgelegt haben.

Der FSV ist IHR Verein – SIE können uns helfen

Jedes Mitglied kann dem FSV Erlangen-Bruck helfen Geld zu sparen – auch Sie! Durch verschiedene Maßnahmen und Ideen kann jeder seinen eigenen kleinen Beitrag dazu leisten, um Kosten zu reduzieren.

Besuchen Sie unsere Sponsoren

Helfen Sie dem FSV Erlangen-Bruck und besuchen Sie unsere Sponsoren! Je mehr Mitglieder bei unseren Geldgebern einkaufen, desto größer ist auch die Bindung unserer Sponsoren an den FSV Erlangen-Bruck! Einige unserer Sponsoren haben sogar extra Vergünstigungen für Vereinsmitglieder! Schauen Sie also bei unseren Sponsoren vorbei – es lohnt sich für Sie und den FSV Erlangen-Bruck

Vereinszeitung als pdf

Helfen Sie dem FSV Erlangen-Bruck Druck- und Versandkosten zu sparen und verzichten Sie auf die Printausgabe der Vereinszeitung! In der Zukunft steht Ihnen die Vereinszeitung zum Herunterladen auf der FSV-Internetseite zur Verfügung! Schauen Sie einfach unter dem Navigationspunkt „Vereinszeitung“ in der linken Spalte auf unserer Homepage vorbei oder geben Sie den Link www.fsverlangenbruck.de/verein/vereinszeitung in Ihren Browser ein und laden Sie sich ganz einfach die aktuelle Vereinszeitung als pdf herunter.

Zum Abbestellen der Printausgabe senden Sie einfach eine E-Mail an

vz@fsverlangenbruck.de!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!!!

● täglich Mittagsmenu
● fränkischer Platten-Service
● frische Wochenangebote

Metzgerei - Gasthof - Hotel
" WEISSES LAMM "

Lang

Sehen und finden Sie mehr
auf unserer neuen Internetseite

Neu

www.lang-erlangen.de

91058 Erlangen-Bruck
Fürther Straße 41
Tel.: 09131 / 63 102
Fax: 09131 / 66 550
info@lang-erlangen.de

sportsprofi

www.sportsprofi.de
Ihr Sport-Shop im Internet

MIT UNS GIBT'S NUR GEWINNER!

Als Mitglied des FSV Erlangen-Bruck sparen Sie bei uns richtig!

25% Rabatt auf ALLES*

*außer auf bereits reduzierte Artikel

sportsprofi

www.sportsprofi.de
Ihr Sport-Shop im Internet

Der Ausrüster des
FSV Erlangen-Bruck!



BONUSKARTE

EINFACH EIN VOLLTREFFER!

Ihr Weg zu unseren dauerhaft günstigen
Preisen: Geben Sie bei Ihrer Bestellung unter
www.sportsprofi.de lediglich den Gutschein-
code **FSV ERLANGEN-BRUCK** ein!



ABGEFAHREN - wir verkaufen und versenden kostenlos
Sportartikel aller Art und aller brandaktueller Marken: von **Fußball-** und
Laufschuhen über **Outdoor-Mode** bis hin zu **Skiern** und **Ski-Bekleidung**.
Nutzen Sie jetzt unsere
Top-Winter-Angebot zu absolut unschlagbaren Preisen!

Mehr unter: www.sportprofi.de

Sportsprofi Schmid GmbH – Spitalstr. 29 - 94481 Grafenau –
Tel: +49 (0)8552/97339-0 – Fax: +49 (0)8552/97339-29 – Mail: info@sportsprofi.de – www.sportsprofi.de

Spendenübergabe der Sparkasse Erlangen am 18.01.2013

Auch im Jahr 2012 förderte die Sparkasse Erlangen wieder Einrichtungen mit karitativem und sozialem Charakter sowie Vereine und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt und Bildung. Bei der Spendenübergabe am 18.01.2013 in der Sparkasse Erlangen konnten wir vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Peter Buchmann und seinen Vorstandskollegen Walter Paulus-Rohmer und Heinz Gebhardt eine Spende entgegennehmen. Mit der Spendenaktion setzt die Sparkasse Erlangen ein deutliches Zeichen: Engagement und ehrenamtliche Arbeit werden aktiv unterstützt.

In unserer heutigen Zeit nimmt die Bedeutung des „Ich“ zu Lasten des „Wir“ immer mehr zu. „Wichtige Werte und Tugenden bleiben dabei mitunter auf der Strecke“, betonte Buchmann während der Spendenübergabe. „Vor diesem Hintergrund wird das erlebte, praktizierte und vermittelte „Wir-Gefühl“ immer wichtiger. Ehrenamtlich Engagierte stellen gerade dieses „Wir“ in den Fokus“, so Buchmann weiter. „Sie, die Sie heute hier sind, leben das „Wir“ bereits sehr ausgeprägt. Dies ist erwähnenswert, bemerkenswert und bewundernswert.“

Das lokale ehrenamtliche Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, so wie es in der Region geleistet wird, prägt daher auch die Geschäftsphilosophie der Sparkasse. „Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, Sie dabei – so weit uns dies möglich ist – als sicherer, stabiler und verlässlicher Partner zu unterstützen“, führte er fort. Die Sparkasse Erlangen unterstützt gerne die Leistungen gemeinnütziger Einrichtungen und Verbände, und das nicht nur finanziell: über 300 Mitarbeiter der Sparkasse – vom Azubi bis hin zum Vorstand – sind ehrenamtlich tätig.



Walter Paulus-Rohmer und Dr. Peter Buchmann (Vorstand Sparkasse), Reinhard Heydenreich (FSV Erlangen-Bruck)

Ruft der Berg vielleicht zum letzten Mal mit FSV-Stimme?

Pfingsten ist Bergzeit und dies bereits zum 44. Mal für den FSV. Soll die Zahl ein schlechtes Omen für uns werden und am Turm ein letztes Mal und Vereinswappen hängen? Im Moment sieht es so aus. Die Tucher-Brauerei hat uns für das Jahr 2014 noch keine Zusage für die Bewirtschaftung des Kellers erteilt. Aber nichtsdestotrotz hoffen wir im Sinne des Vereins auf eine gute Bergsaison 2013.



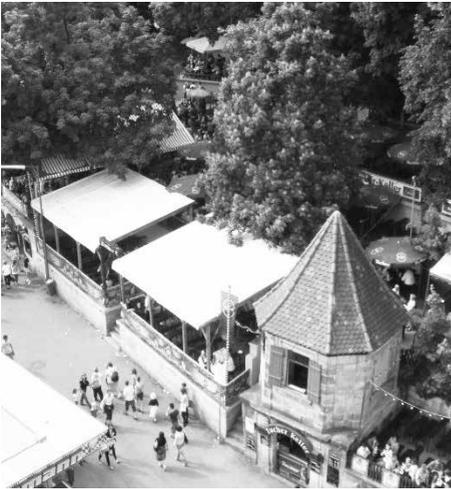
Die Vorbereitung zum Berg 2013 laufen jedenfalls auf Hochtouren. Aktuell werden Werbepartner für unser Gutscheineheft und unsere Biermarken aufgesucht. Ebenfalls wurden die ersten Verträge mit der Telekom, zwecks Telefon am Keller, und der Haftpflichtversicherung geschlossen. Auch die ersten Arbeitsdienste zum Herichten des Kellers sind bereits terminiert.

Im Vorfeld der Bergkirchweih werden wir auch dieses Jahr an „Christi Himmelfahrt – Vatertag“ den Keller öffnen. Da dies nun bereits zum vierten Male geschieht, erhoffen wir uns nach drei mehr oder weniger durchwachsenen Jahren mal einen

herrlichen Tag mit entsprechenden Temperaturen. Hierbei besteht die Möglichkeit das Bergbier erstmalig in diesem Jahr auf unserem Keller zu verkosten.

Der Bergstart am 9. Mai 2013 ist in diesem Jahr besonders zeitig, aber der Wettergott wird uns hoffentlich wohl gesonnen sein. Aufgrund der Finanzlage des Vereins wäre es wünschenswert, wenn das Ergebnis des Bergs 2012 wieder erreicht werden kann.

Im Moment stehen wir auch in engem Kontakt mit der Tucher-Brauerei, damit die Überdachung, welche im letzten Jahr erstmalig und nur für einen Tag aufgebaut wurde, doch die gesamte Bergzeit stehen kann. Die Brauerei lässt auf jeden Fall im Moment nichts unversucht die Stadt Erlangen hiervon zu überzeugen.



Der Biermarkenvorverkauf wird in diesem Jahr Anfang April starten. Ein entsprechender Hinweis durch Aushang am schwarzen Brett bzw. auf unserer Internetseite www.fsv-keller.de erfolgt hierzu auf jeden Fall rechtzeitig.

Unser Team am Keller freut sich auf Euren Besuch und dies vielleicht schon am Vatertag.

Thomas Fraas, Thomas Hölzl, Bernd Neudecker und Rainer Müller

A logo for a hair salon. It features the name 'PREGARTNER HARALD' in a vertical bar on the left, followed by a large 'P' containing 'HARALD'. To the right of the 'P' is the word 'FRISEURSALON' in a bold, sans-serif font. Below this, the text 'DAMENSALON / SHERIN'S HAIRDESIGN' and 'NATURSEIFE & NATURKOSMETIK' is displayed. At the bottom, the address 'TENNENLOHER STR. 21 | 91058 ERLANGEN | 09131 - 66428' is shown.

PREGARTNER HARALD

FRISEURSALON

DAMENSALON / SHERIN'S HAIRDESIGN
NATURSEIFE & NATURKOSMETIK
TENNENLOHER STR. 21 | 91058 ERLANGEN | 09131 - 66428

1. Bauteil:
50 % verkauft

In Erlangen geht die Sonne auf!

SONNENESPLANADE

www.sonnenesplanade.de

ERLANGEN

Attraktive
Neubauwohnungen



Infos vor Ort (Jenaer Straße, Erlangen):

Sa. & So. 13-16 Uhr

 0911/76 60 07 0



Ein Unternehmen der P&P Gruppe Bayern

 **P&P**[®]
GRUPPE BAYERN



Der Immobilienspezialist sucht in Erlangen:

- bebaute und unbebaute Grundstücke zur Wohnbebauung (ab ca. 1500 m²)
- Mehrfamilienhäuser in Sanierungsgebieten und denkmalgeschützte Immobilien

**Kontakt unter 0911/76 60 61 0
oder info@pp-gruppebayern.de**

Wichtige Termine

April

Dienstag	09. April 2013	19.00 Uhr Max-und-Justine-Elsner-Stiftung, Kosbacher Stadtl 19.30 Uhr Sitzung Sportausschuss und Sportbeirat im Rathaus
Mittwoch	10. April 2013	19.00 Uhr Sitzung des Erweiterten Vorstandes; Adam-Birkner-Stübchen
Donnerstag	11. April 2013	19.30 Uhr Sitzung des Planungsausschusses „Quo vadis“ Geschäftszimmer
Mittwoch	17. April 2013	90.Geburtstag des Ehrenmitglieds Martin Scheidig
Dienstag	30. April 2013	19.30 Uhr Fußball-Abteilungsversammlung mit Neuwahlen, FSV Clubheim

Mai

Mittwoch	01. Mai 2013	Erlanger Rädli
Freitag	03. Mai 2013	18.00 Uhr Jahreshauptversammlung Sportverband Erlangen e.V. bei der SpVgg Erlangen
Donnerstag	09. Mai 2013	Christi Himmelfahrt: FSV-Keller auf der Bergkirchweih geöffnet
Donnerstag bis Montag	16. Mai 2013 27. Mai 2013	Bierprobe Erlanger Bergkirchweih mit Kellerbewirtschaftung durch den FSV

Juni

Donnerstag	13. Juni 2013	Erlanger Stadtstaffellauf
Freitag	21. Juni 2013	1.Vorsitzender und Ehrenvorsitzender Joachim Wolter seit 50 Jahren FSV-Funktionär
Freitag bis Montag	28. Juni 2013 01. Juli 2013	Brucker Kirchweih auf dem Festplatz an der Felix-Klein-Straße; Festwirt: Faschingsgesellschaft Brucker Gaßhenker – Patenverein des FSV Erlangen-Bruck

Immobilien **Kompetenz**



Investieren
Expandieren
Entwickeln
Vorsorgen

Büro
Handel
Gewerbe
Wohnen

Die sontowski & partner group steht als Initiator, Projektentwickler, Bauträger und Investor für die gesamte Wertschöpfungskette der Immobilie. Regional bestätigte Konzepte werden heute auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreich umgesetzt.



sontowski & partner gmbh · Tel.: 09131 777 5-0 · www.sontowski.de

So sind wir zu erreichen

FSV Erlangen Bruck e.V.
Tennenloher Straße 68
91058 Erlangen.

Vereinsgaststätte und Pächterin:
Lefkothea Katsimbra
Tel.: 09131 / 65905

FSV Geschäftszimmer, Spielleiterzimmer, Jugendraum:
Tel.: 09131 / 66873
Fax: 09131 / 768437

Mail: webmaster@fsv-erlangen-bruck.de

FSV Kegelbahn (Abteilung Sportkegeln):
Tel.: 09131 / 768438,
Fax: 09131 / 768443.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag	09.00 Uhr bis 13:00 Uhr	Andrea Mehlig
Dienstag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Andrea Mehlig

Vereinskonto

FSV Erlangen-Bruck
Konto-Nr.: 13 000279
Sparkasse Erlangen
BLZ 763 500 00

Hinweise zum Versand der Vereinszeitung

Bitte bei Adressänderungen unbedingt auch den FSV Erlangen-Bruck informieren. Die Vereinszeitung kann sonst - auch bei bestehendem Nachsendeantrag - von der Post nicht zugestellt werden.

GOLDENER PREIS 2017
DLG
PRÄMIERT

Beim Bier macht uns
Franken keiner was vor!

Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher

GOLDENER PREIS 2017
DLG
PRÄMIERT

Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher

GOLDENER PREIS 2017
DLG
PRÄMIERT

Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher
Tucher

Wir gratulieren

zu jedem fünften Geburtstag: Damen ab dem 40sten, Herren ab dem 50sten und allen Mitgliedern ab dem 70sten Geburtstag!

April 2013

01.04. Eva Römisch	80 Jahre
03.04. Marianne Rieppel	70 Jahre
04.04. Dr. Wolfgang Bär	72 Jahre
05.04. Horst Hildner	73 Jahre
11.04. Karl Burian	74 Jahre
14.04. Helmut Dengler	72 Jahre
15.04. Konrad Kaltenhäuser	71 Jahre
16.04. Betty Ammon	83 Jahre
17.04. Martin Scheidig	90 Jahre
19.04. Sigurd Fiebiger	70 Jahre
20.04. Erich Mußgiller	84 Jahre
21.04. Hans Römisch	84 Jahre
30.04. Gerhard Stich	55 Jahre

Juni 2013

01.06. Gudrun Nippe	81 Jahre
05.06. Peter Böller	70 Jahre
12.06. Rainer Scheyer	50 Jahre
13.06. Klaus Six	65 Jahre
18.06. Albert Manz	80 Jahre
19.06. Franz van der Heyd	83 Jahre
19.06. Herbert Steinkemper	60 Jahre
22.06. Lorenz Lang	77 Jahre
22.06. Erich Römisch	82 Jahre
26.06. Heinfried Bauche	80 Jahre
28.06. Christa Seidel	72 Jahre
28.06. Käthe Steingräber	85 Jahre

Mai 2013

01.05. Emil Händel	85 Jahre
06.05. Beate Egger	75 Jahre
07.05. Walter Fischer	76 Jahre
07.05. Roland Kamensky	80 Jahre
08.05. Hugo Blau	70 Jahre
08.05. Manfred Pöppel	60 Jahre
13.05. Eduard Beyer	60 Jahre
14.05. Dietmar Helf	73 Jahre
14.05. Herrmann Volland	90 Jahre
14.05. Bernd Wenger	70 Jahre
17.05. Steffen Hanke	55 Jahre
19.05. Rudolf Gerl	76 Jahre
21.05. Heinz Böller	80 Jahre
23.05. Herta Groß	81 Jahre
25.05. Varpu Dewes	65 Jahre
26.05. Heide Mattischek	74 Jahre

Juli 2013

02.07. Manfred Baumbach	74 Jahre
05.07. Marianne Drebingner	
06.07. Erwin Krahl	83 Jahre
06.07. Edeltraud Steingräber	65 Jahre
10.07. Günther Eder	55 Jahre
14.07. Robert Wüstner	50 Jahre
16.07. Richard Steingräber	90 Jahre
17.07. Siegfried Neudecker	73 Jahre
10.07. Karin Wagner	71 Jahre
22.07. Gerhard Kreitlein	55 Jahre
25.07. Inge Fahsold	60 Jahre
28.07. Dr. Waldemar Nippe	78 Jahre
29.07. Renate Treter	70 Jahre

Sie haben sicher Verständnis dafür, dass wir bei den Damen das Alter erst ab 60 angeben...

Der FSV Erlangen-Bruck wünscht allen Geburtstagskindern alles Gute!!!



Bei uns finden Sie
alles rund ums Zweirad.

Fahren Sie doch einmal
vorbei!

zweirad  Wir erwarten Sie!
DRECHSLER

Fahrräder • Mofas • Reparaturen • Ersatzteile • Zubehör
Erlangen-Bruck • Fürther Straße 20 • 09131 / 63145

miwa
miwa ELEKTRONIC

BERATUNG SERVICE & VERKAUF

Radio & Fernsehtechnik
Mobilfunk und Telefonanlagen
Haushalts- und Elektrogeräte
SAT- und Antennenanlagen
Beschallungen
Bürokommunikation

Michael Wagner
Weingarts 42
91358 Kunreuth

Tel.: (0 91 99) 697933

Fax: (0 91 99) 697934

E-Mail: miwa.elektro@t-online.de

Internet www.miwa-maigisch.de

Mehr Marken ... mehr Service ... mehr Fahrfreude

Kia-Servicepartner, Verkauf von EU-Fahrzeugen,
DFM-Vertriebspartner, Mini Trucks und
Elektro-Fahrzeuge, sowie Mehrmarkenhändler.



DFM
Mini
Auto

erhältlich

Alle DFM-Fahrzeuge mit Elektromotor ab **8.450,- €**



KIA
KIA MOTORS
The Power to Surprise™

Der Kia Cee'd
mit 7-Jahre-Garantie

ab **13.990,- €**

Autohaus Zenger GmbH

Felix-Klein-Straße 74 • Tel. 0 91 31/6 44 63 • Fax -86
91058 Erlangen • www.autohaus-zenger.de
info@autohaus-zenger.de

Personelle Veränderungen in der Fußballabteilung stehen an

Bedingt durch die bekannten neuen wirtschaftlichen Vorgaben und den damit verbundenen neuen sportlichen Zielsetzungen für unsere Fußballer im Seniorenbereich gab es bereits im letzten Jahr eine ganze Menge an personellen Veränderungen. Nicht nur unsere beiden Mannschaften einschließlich Trainer und Betreuer mussten dabei neu aufgestellt werden, auch Funktionen in der Abteilung blieben unbesetzt oder konnten nur sporadisch ausgeführt werden. Für Ralph Gläßer, der in seiner Funktion als Abteilungsleiter nur noch im Hintergrund tätig ist, bestand seit geraumer Zeit der Bedarf eines kompetenten Nachfolgers. An dieser Stelle darf daran erinnert werden, dass Ralph Gläßer bereits seit über 13 Jahren als Abteilungsleiter dem FSV zur Verfügung steht. Er hat wesentlichen Anteil an den sportlichen Erfolgen der FSV Fußballer, auch deshalb, weil er schon zuvor viele Jahre sehr gute Arbeit im Jugendbereich geleistet hat. Bleibt zu hoffen, dass er irgendwann den FSV wieder in einer aktiven Funktion unterstützen wird.

Im Vorfeld zu einer noch bevorstehenden Abteilungswahl in diesem Jahr hat sich mit Thomas Groß ein kompetenter Mann aus dem Verein bereit erklärt, für die Funktion des Abteilungsleiters zu kandidieren. Mit Thomas Groß stünde ein Nachfolger bereit, der bereits große Verdienste und Anerkennung für seine vielen Aktivitäten erworben hat, ob inoffiziell im Hintergrund oder offiziell als Organisator des FSV Dreikönigs-Hallenturniers oder auch u.a. als Verbandsfunktionär für den Bayerischen Fußball-Verband. Mit ihm könnte die kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit der FSV-Fußballabteilung fortgesetzt werden. Die wichtige Funktion des Leiters der Fußball-Jugendabteilung ist ebenfalls vakant. Dafür wird noch die richtige Person gesucht. Wir hoffen, dass sich ein geeigneter Kandidat zur Verfügung stellt, um die überaus erfolgreiche Arbeit in unserer Jugendabteilung weiter fortzuführen, ganz egal ob bestehendes Vereinsmitglied oder nicht.

Für unsere Senioren-Fußballer gilt es, das sportliche Ziel „Klassenerhalt“ nicht aus den Augen zu lassen. Beide Mannschaften haben gerade das erste Pflichtspiel nach der Winterpause absolviert. Die 1. Mannschaft in der Bayernliga- Nord hat ihr Auftaktspiel zu Hause gegen Alemannia Haibach ausgetragen und mit einem 2:1-Heimsieg einen wichtigen Schritt in Richtung Ligaverbleib gemacht. Unsere 2. Mannschaft in der Landesliga-Nordost musste auswärts in Neudrossenfeld unglücklich in der Schlussphase die Punkte abgeben und wird im nächsten Heimspiel gegen Mitterteich versuchen eine dringend benötigte Punkteserie zu starten.

Harald Plank

Fußballabteilungsversammlung mit Neuwahlen am Dienstag, 30. April um 19.30 Uhr im FSV-Vereinsheim.

Alle fußballinteressierten Mitglieder sind herzlich eingeladen

Spiele der 1. Mannschaft bis Saisonende

Wochentag	Datum	Gegner	Heim/Auswärts	Uhrzeit	Ergebnis
Sonntag	10.März	SV Haibach	Heim	15.00	2:1
Sonntag	24.März	ASV Hollfeld	Heim	15.00	3:1
Ostersonntag	30.März	SpVgg Selbitz	Auswärts	15.00	1:1
Ostermontag	1.April	DJK Ammerthal	Auswärts	15.00	1:1
Sonntag	7.April	Würzburger FV	Heim	17.00	
Mittwoch	10.April	TSV Aubstadt	Auswärts	18.00	
Samstag	13.April	FC Amberg	Heim	17.00	
Samstag	20.April	1.FC Sand	Auswärts	15.00	
Sonntag	28.April	SpVgg. Bayreuth	Heim	17.00	
Sonntag	5.Mai	TSV K'rinderfeld	Auswärts	15.00	
Sonntag	12.Mai	1.FC Trogen	Heim	17.00	
Pfingstsonntag	18.Mai	TSV Großbardorf	Auswärts	16.00	
Samstag	25.Mai	SV Memmelsdorf	Heim	16.00	

Spiele der 2. Mannschaft bis Saisonende

Wochentag	Datum	Gegner	Heim/Auswärts	Uhrzeit	Ergebnis
Samstag	09.März	Neudrossenfeld	Auswärts	15.00	0:2
Sonntag	17.März	SV Mitterteich	Heim	15.00	3:1
Samstag	23.März	ASV Zirndorf	Auswärts	15.00	1:8
Ostersonntag	30.März	ASV Vach	Heim	15.00	1:6
Ostermontag	01.April	SpVgg Weiden	Heim	15.00	0:4
Samstag	06.April	SV Friesen	Auswärts	16.00	
Mittwoch	10.April	Quelle Fürth	Auswärts	18.00	
Samstag	13.April	TSV Thiersheim	Auswärts	15.00	
Sonntag	21.April	SV Etzenricht	Heim	15.00	
Sonntag	28.April	Burgkunstadt	Auswärts	15.00	
Mittwoch	01.Mai	Saas Bayreuth	Heim	14.00	
Sonntag	05.Mai	FSV Stadeln	Heim	15.00	
Sonntag	12.Mai	FSV Bayreuth	Auswärts	16.00	
Pfingstsonntag	18.Mai	ASV Pegnitz	Heim	16.00	
Samstag	25.Mai	Oberkotzau	Auswärts	16.00	

SC Eltersdorf gewinnt 3-Königs-Hallenfußball-Turnier

Zum fünften Mal wurde der SC Eltersdorf Sieger dieser hochklassig besetzten inoffiziellen Erlanger-Hallenstadtmeisterschaft. Die junge Mannschaft der „Quecken“ zeigte sehenswerten Hallenfußball und siegte letztendlich verdient gegen eine im Endspiel unterlegende Mannschaft des FSV Erlangen-Bruck. Dritter wurde die Mannschaft des ATSV Erlangen, die sich im kleinen Finale gegen den Vorjahressieger TV 48 Erlangen durchsetzen konnte.

Die Aktiven boten den ganzen Tag über spannende Spiele und guten technischen Fußball. Die etwa 600 Zuschauer waren begeistert. Turnierorganisator Thomas Groß war sichtlich zufrieden mit dem Turnierverlauf, denn nicht nur auf dem Platz wurde ansprechende Fußballkost geboten, auch für das leibliche Wohl der Zuschauer war, wie auch in den vergangenen Jahren, ausreichend gesorgt. Die Tombola zugunsten der FSV-Jugendabteilung, bei der als Hauptpreis ein Fahrrad der Firma Zweirad Drechsler im Wert von ca. 800 € gewonnen wurde, fand reges Interesse. Nach der Vorrunde, bei der sich neben dem TSV Frauenaaurach und der VdS Sparndorf auch der SV Tennenlohe und überraschend auch der BSC Erlangen, der im Vorjahr erst im Endspiel am TV 48 Erlangen scheiterte, aus dem Turnier verabschieden mussten, unterhielten die Brucker Gaßhenker mit ihrem Auftritt das Publikum. Wie immer gut gelaunt führte der Ehrenpräsident der Brucker Gaßhenker, Helmut Frenzel, durch das sehenswerte Kurzprogramm der „Junioren Marschtanzgarde“. Neben der Garde waren das Kinder - Prinzenpaar Cinja I. und Jonas I. mit Spass dabei. Die aktiven Gaßhenker boten kurzweilige Unterhaltung. Im Anschluss an das sehenswerte Programm löste das Kinder - Prinzenpaar das Viertelfinale aus.

Der SGS Erlangen wurde der ATSV Erlangen zugelost. Beide Mannschaften boten guten Hallenfußball. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und einem 0:1 Rückstand durch A. Berisha, kam der ATSV besser ins Spiel und führte zur Halbzeit verdient mit 4:1 (2x M. Händel, E. Georgiev, T. Goldammer). Im 2. Spielabschnitt schossen Zwolinski und Ramadani für den ATSV sowie Skeraj und Bauer für die SGS die Tore zum 6:3 Endstand für den ATSV Erlangen. Im zweiten Spiel des Viertelfinales kam es zu einem fairen Duell zwischen dem Türk. SV Erlangen und dem TV 48 Erlangen, welches erst in der Verlängerung entschieden wurde. In der regulären Spielzeit stand es durch Tore von M. Burger (TV) und E. Süten (Türk. SV) 1:1. Der Vorjahressieger TV konnte sich am Ende aber durch Tore von M. Mahler und zweimal R. Schwandner, der den Torwart des Türk. SV mit einem sehenswerten Heber zum Endstand von 4:1 überwinden konnte, durchsetzen. Im dritten Viertelfinalspiel traf nun der FC Großdehendorf, der am Ende des Turniers zur fairsten Teilnehmermannschaft gekürt wurde, auf den FSV Bruck. Am Ende dieser Begegnung stand ein 3:1 Erfolg für die Brucker. Zweimal K. Wiesenmayer und D. Stöhr waren für den Bayernligisten, zum zwischenzeitlichen Ausgleich J. Görlich für die Weiherkicker erfolgreich. In der letzten Begegnung des Viertelfinales gewann der SC Eltersdorf gegen die SpVgg Erlangen verdient mit 5:0. C. Bauer, E. Paliyski, D. Wagner, Lars Röwe und S. Skeraj, waren die Torschützen. Der Erfolg in dieser Höhe war doch überraschend, weil sich die SpVgg in der Vorrunde als eine starke Truppe erwies, die bei geschossenen 10 Treffern nur einen Gegentreffer zuließ.

Im ersten Halbfinale trafen der FSV Bruck und der TV 48 Erlangen aufeinander. Die Brucker ließen in dieser überlegen geführten Partie nichts anbrennen und gingen durch Tore von zweimal D. Stöhr, zweimal D. Maksimovic und einem Treffer von N. Syleymani als verdienter Sieger vom Platz. Für den TV 48 traf K. Foith zum zwischenzeitlichen 1:3 Anschlusstreffer. Im zweiten Halbfinale, dem wohl besten Spiel dieses Turniers trafen der SC Eltersdorf und der ATSV Erlangen aufeinander. Diese Begegnung war nichts für schwache Nerven. Der Regionalligist zog durch Tore von E. Parasalidis und C. Bauer schon frühzeitig auf 2:0 davon, ehe A. Baum den ATSV wieder ins Spiel brachte. Nach der Pause erhielt ein Spieler des ATSV eine zweiminütige Zeitstrafe. Weil er aber mit der Entscheidung des Schiedsrichters nicht einverstanden war und weiter meckerte, zog der Schiri den roten Karton. Damit war das Turnier für den Spieler beendet. Der ATSV kämpfte aber munter weiter, überstand die Unterzahl ohne Gegentor und kam durch T. Goldammer sogar zum 2:2 Ausgleichstreffer. In der Verlängerung erzielte E. Paliyski das 3:2 für den SC Eltersdorf, ehe wieder T. Goldammer den Ausgleich erzielen konnte. Nun musste dieses tolle Spiel durch 7 – Meterschießen entschieden werden. Die glücklichere Mannschaft war hierbei der SC Eltersdorf. Sie gewannen schließlich mit 6:5 Toren. S. Exner erzielte mit seinem Tor zum zwischenzeitlichen 5:4 für den ATSV das 100. Turniertor.

Im Spiel um Platz 3 ging der ATSV Erlangen, der das aufregende Halbfinale erstaunlich gut wegsteckte, mit einem 3:1 Erfolg über den TV 48 Erlangen als verdienter Sieger vom Platz. Die Torschützen für den ATSV waren A. Zwolinski, M. Ramadani und S. Exner. Für den TV 48 traf R. Schwandner zum 1:2 Anschlusstreffer.

Im abschließenden Endspiel wurde der Turniersieger zwischen dem FSV Erlangen-Bruck und dem SC Eltersdorf ermittelt. Diese hochwertige Begegnung der ewigen Rivalen entschied der SC Eltersdorf verdient für sich. Ihrem engagierten und schnellen Spiel hatten die Brucker kaum etwas entgegenzusetzen und so musste sich der Gastgeber, auch aufgrund der schlechten Chancenauswertung, mit 2:4 Toren geschlagen geben. Für den Sieger waren E. Parsalidis, E. Paliyski sowie zweimal D. Wagner, der mit fünf Turniertoren auch die Torjägerkanone mit nach Hause nehmen durfte, erfolgreich. Für den FSV traf T. Plank zur 1:0 Führung und zum 2:4 Endstand. Abschließend bleibt noch zu erwähnen, dass die gut leitenden Schiedsrichter Frank Iftner (TSV Lonnerstadt) und Albin Bauer (TSV Höchststadt) während aller Vorrundenspiele keine einzige Verwarnung, nur eine Zeitstrafe aber keine „Rote Karte“ zeigen bzw. aussprechen mussten. Für die ebenfalls gut leitenden Endrundenschiedsrichter Fabian Zimmermann (Heuchling) und Florian Leischka (SV Altenstadt /Voh.) war es aufgrund des „KO-Systems“ nicht ganz so einfach. Dennoch waren sie jederzeit „Herr der Lage“ und hatten die Spieler jederzeit unter Kontrolle.

Abschließend geht noch ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Werbepartner, ohne die ein Turnier dieser Klasse nicht mehr zu veranstalten ist. Alle haben durch ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Hans Kofler

Turnierstatistik - Brucker ‚Drei Königs‘-Hallenfußballturnier 2013

Gruppenspiele

ATSV Erlangen	-	SC Eltersdorf	1:4
SGS Erlangen	-	TV 48 Erlangen	1:1
VdS Spardorf	-	ATSV Erlangen	1:4
BSC Erlangen	-	SGS Erlangen	3:3
VdS Spardorf	-	SC Eltersdorf	0:3
BSC Erlangen	-	TV 48 Erlangen	3:5
TSV Frauenaaurach	-	FSV Erlangen-Bruck	1:4
SV Tennenlohe	-	SpVgg Erlangen	0:3
FC Großdechsendorf	-	TSV Frauenaaurach	4:2
Türk. SV Erlangen	-	SV Tennenlohe	1:0
FC Großdechsendorf	-	FSV Erlangen-Bruck	3:7
Türk. SV Erlangen	-	SpVgg Erlangen	1:7

Gruppe A

1. SC Eltersdorf	7:1	6
2. ATSV Erlangen	5:5	3
3. VdS Spardorf	1:7	0

Gruppe B

1. TV 48 Erlangen	6:4	4
2. SGS Erlangen	4:4	2
3. BSC Erlangen	6:8	1

Gruppe C

1. FSV Erlangen-Bruck	11:4	6
2. FC Großdechsendorf	3:8	3
3. TSV Frauenaaurach	7:9	0

Gruppe D

1. SpVgg Erlangen	10:1	6
2. Türk. SV Erlangen	2:7	3
3. SV Tennenlohe	0:4	0

Viertelfinale

SGS Erlangen	-	ATSV Erlangen	3:6
Türk. SV Erlangen	-	TV 48 Erlangen	1:4 n.V.
FC Großdechsendorf	-	FSV Erlangen-Bruck	1:3
SC Eltersdorf	-	SpVgg Erlangen	5:0

Halbfinale

FSV Erlangen-Bruck	-	TV 48 Erlangen	5:1
SC Eltersdorf	-	ATSV Erlangen	6:5 n.7M

Spiel um 3.Platz

TV 48 Erlangen - ATSV Erlangen 1:3

Finale

FSV Erlangen-Bruck - SC Eltersdorf 2:4

Erfolgreichste Torschützen:

5 Treffer: Dominik Wagner (SC Eltersdorf) -> Torschützenkönig

4 Treffer: Parsalidis Eftherios, Patiyski Emilian (beide SC Eltersdorf), Stöhr Dominik, Maksimovoc Daniel, Wiesenmayer Karlheinz (alle FSV Erlangen-Bruck), Schmidt Nikolai (ATSV Erlangen), Schwandner Raphael (TV 48 Erlangen), Müller Marco (SpVgg Erlangen)

Gewinner des Fairnesspokals der IG-Metall Erlangen: FC Großdechsendorf

Hier ein paar Impressionen des Turniers:



Unser Hans in seinem Element



Gern gesehener Besuch aus Afrika



Erneut tadellose Turnierleitung



Das Kinderprinzenpaar der Brucker Gaßhenker



Treue Helfer bei 20 Turnieren



Das Brucker Team und seine Trainer

Statistik: Thomas Gross; Bilder: Konrad Händel, Alexander Gross

Peter **R**egenfuß
Meisterbetrieb

Heizung Sanitär Solar Gas

Tel: 09131 - 9402562 · Möhrendorfer Weg 1
Fax 09131 - 9402563 · 91056 Erlangen

www.peter-regenfuss.de
info@peter-regenfuss.de

Die Hallensaison der Brucker Junioren lässt positiv auf die Rückrunde blicken

Da der Name des FSV Erlangen Bruck gerade im Juniorenbereich schon weit über die Grenzen Frankens und Bayerns bekannt ist, waren unsere Nachwuchskicker wieder auf unzähligen Turnieren vertreten und kamen nicht selten mit einem Titel oder zumindest einem Pokal zurück.

So konnten sich unsere A Junioren mal wieder in die Elite Bayerns einreihen und sich als Teilnehmer bei der bayerischen Meisterschaft der U19 mit den Teams der Bundesligaleistungszentren messen.

Kleiner Bericht von Trainer Hans Heidenreich:

Die U19 des FSV Erlangen Bruck hat leider nur den 7. Platz bei der Bay. Hallenmeisterschaft erreicht. In der „Hammergruppe“ verloren die Brucker das erste Spiel gegen den Bundesligisten Spvgg Unterhaching leider unverdient mit 0:1 Toren. Das zweite Spiel gewannen die Erlangener im Derby gegen die U19 Bundesligamannschaft von Greuther Fürth mit 3:1.

Nun war die Konstellation vor dem letzten Gruppenspiel gegen den FC Augsburg folgende: Alle vier Mannschaften hatten 3 Punkte und konnten noch ins Halbfinale vorstoßen. Die Greuther gewannen ihr letztes Spiel gegen Unterhaching mit 6:4 und die Brucker mußten aufgrund eines fehlenden Tores gegen Augsburg gewinnen. Trotz gutem Spiel verlor man zum Schluß mit 1:4 Toren die Partie und man rutschte auf den letzten Tabellenplatz zurück (trotz besserem Torverhältnis, da man den direkten Vergleich gegen Unterhaching verlor). Im Spiel um Platz 7 gegen Jahn Regensburg gewann man anschließend mit 5:3 Toren.

Die Brucker Jungs spielten ein gutes Turnier und konnten gegen die „großen“ sehr gut mithalten. Mit etwas Glück hätte man auch bis ins Halbfinale vorstoßen können.

Das Turnier gewann der FC Augsburg vor der Quelle Fürth (die ein tolles Turnierspielte):

1. FC Augsburg
2. Quelle Fürth
3. Greuther Fürth
4. Wacker Burghausen
5. 1860 München
6. Spvgg Untehaching
7. FSV Erlangen Bruck
8. SSV Jahn Regensburg

Unsere B-Junioren waren wohl zumindest was die Hallenkreismeisterschaften betrifft das erfolgreichste Brucker Team.

Sie gewannen die Kreismeisterschaft und scheiterten dann bei der Bezirksmeisterschaft erst unglücklich im Finale am SV Nürnberg Süd. Dennoch gratulieren wir zum Titel und dem Vizetitel. Ihr habt uns gut repräsentiert.

Nach einer starken Hinrunde der B1 als auch der B2 freuen wir uns nun nach der erfolgreichen Hallensaison auf weitere tolle Schlagzeilen wie etwa in der Hinrunde... "FSV Erlangen Bruck besiegt den FC Bayern München".

Auch die C1 Junioren haben sich den Titel des Hallenkreismeisters erspielt. Sie gewannen im Finale der Endrunde im Elfmeterschießen gegen den SC Eltersdorf. Bei der Bezirksmeisterschaft allerdings schlug man sich unter Wert – das war ganz und gar nicht der Tag unserer Truppe des Jahrgangs 98. Allerdings überzeugte man bei diversen Privatturnieren anderer Leistungszentren und konnte hier einige Turniersiege mit nach Hause bringen.

Und ich kann so weitermachen... Auch die C2 Junioren wurden Hallenkreismeister und das sogar gänzlich ohne Gegentor. Eine respektable Leistung die es jetzt in der Rückrunde zu vergolden gilt, wenn man um den Klassenerhalt der BOL kämpft. Hier sieht es leider nicht so gut aus, aber noch ist nichts verloren und der Nichtabstieg noch realisierbar.

Bei unseren D Junioren lief es zumindest bei der HKM nicht so rund. Die D1 scheiterte aufgrund der starken Zwischenrundengruppe auf dem Weg in die Endrunde und die D2 Junioren verloren in der Endrunde nach einer Vorrunde ohne Niederlage im Elfmeterschießen gegen den SK Lauf und konnten somit den Erfolg vom letzten Jahr nicht wiederholen.

Bei diversen anderen Leistungsvergleichen in ganz Bayern konnten aber sowohl die D1 als auch die D2 überzeugen und etliche 1. Plätze mit nach Hause bringen. In diesem Bereich liegt aber das Augenmerk noch viel mehr auf der Rückrunde und dem Klassenerhalt in der BOL woran alles gesetzt werden sollte.

Im Kleinfeld konnten unsere E1 und die E3 die Titel der Hallenkreismeister erzielen. Sowohl die E1 als auch die F1, die Vizemeister wurde, qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaft, bei der beide allerdings nicht so gut abschneiden konnten.

Aufgrund dieser doch sehr erfolgreichen Hallenrunde sind wir positiver Dinge was die Rückrunde auf dem endlich wieder grünen Rasen betrifft...

Wir gratulieren noch einmal allen Mannschaften zu ihren Leistungen.

Simone Vogler

Frauen-Mannschaft auf dem Weg nach oben

Die Saison 12/13 neigt sich dem Ende entgegen und es sind nur noch drei Spieletage zu bestreiten.

Die Frauenmannschaft, die in dieser Saison erstmals in der Bayerliga spielt, schlägt sich hervorragend und belegt mit 4 Punkten Vorsprung den 1. Platz. Sollte am kommenden Sonntag das Auswärtsspiel bei Siemens München Ost gewonnen werden, so ist der Bayerntitel schon sicher. Da sich um den Aufstieg in die 2. Bundesliga fünf Mannschaften bewerben und nur ein Platz zum Aufstieg vorhanden ist, müssen die Frauen noch ein Aufstiegsspiel austragen.

Die 1. Herrenmannschaft, die ebenfalls in der Bayernliga spielt, belegt momentan den 7. Tabellenplatz. Die letzten drei Spiele entscheiden nun über den Verbleib in dieser Liga. Da die Herren am letzten Spieltag, den momentan, Tabellenvorletzten zu Gast haben sollte der Abstieg kein Thema sein.

Die 2. Herrenmannschaft liegt in der Bezirksoberliga auf einen guten 4. Rang. Sie hat jedoch noch die Möglichkeit in den nächsten Spielen ihr Können zu zeigen, um noch weiter in der Tabelle nach vorne zu rücken.

Ebenfalls auf einem guten 4. Rang befindet sich die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse B Nord.

Die 4. und 5. Mannschaft belegt in ihren jeweiligen Kreisligen einen Platz im unteren Mittelfeld.

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften konnten sich die Brucker Kegler erfolgreich behaupten. Bei den Männern waren die Plätze 1 – 5 fest in Brucker Händen. Kreismeister 2013 wurde mit einer konstant guten Leistung Jürgen Hummel (936 und 935 Holz) gefolgt von Christian Flossmann, Heiko Gumbrecht, Uwe Dirian und Florian Winkler. Bis auf Florian qualifizierten sich die ersten vier Kegler für die Bezirksmeisterschaften.

Bei den Seniorinnen A holte sich Gitta Heym unangefochten mit insgesamt 895 Holz den Titel. Sie wird, wie auch Petra Hummel (Platz 4 bei den Frauen) und Karlheinz Gumbrecht (4. Platz bei den Senioren A) die Erlanger Kegler bei den Bezirksmeisterschaften vertreten.

Auch bei den Senioren B ging der Kreistitel nach Bruck. Hugo Blau sicherte sich mit einem Ergebnis von 847 Holz den ersten Platz.

Regina Winkler
Abteilungsleiterin

Pokal-Ausspielung 2012

4. Männer Birkner-Gedächtnis-Pokal	Beyer, Eduard	445 Kegel
5. Männer Leifer-Gedächtnis-Pokal	Groß, Thomas	445 Kegel
5. Männer Fürst-Gedächtnis-Pokal	Blau, Hugo	439 Kegel
1. Frauen Hertlein-Gedächtnis-Pokal	Heym, Rike	467 Kegel
1. Frauen Pech F.-Gedächtnis-Pokal	Wirth, Petra	453 Kegel
1. Männer Dirian-Pokal	Dirian, Uwe	515 Kegel
2. Männer Zenger-Pokal	Gumbrecht, Karlheinz	478 Kegel
3. Männer Scheidig-Pokal	Pech, Karlheinz	455 Kegel
Händel-Pokal (50 Kugeln)	Dirian, Uwe	268 Kegel



ADLER
SANITÄRTECHNIK
Bad + Heizung
Daimlerstraße 49
91058 Erlangen
☎ **6 60 13**
Fax 6 57 24

www.adler-sanitaertechnik.de

konrad
REIF
GmbH

Schreinermeister



Innenausbau
Möbel nach Maß
Haustüren + Fenster
Parkett-Laminatböden
Beschattung + Insektenschutz

Ruf (0 91 35) 82 59
(0 91 35) 38 80
Fax (0 91 35) 28 43

Konrad Reif GmbH · Antonigasse 1 · 91093 Heßdorf



Übersicht über das Gymnastik- und Turnangebot beim FSV

Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Tanzen macht Spaß für Kinder

FSV-Mehrzweckraum, Tennenloher Straße 68
Leitung: Linn Willamowius

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr

Fitness-Gymnastik für Damen und Herren

Turnhalle Max-und Justine-Elsner-Schule, Zimmermannsgasse
Leitung: Inge Plank (Tel. 09131 67767)

Mittwoch, 10.00 – 11.00 Uhr; 18.00 – 19.00 Uhr; 19.00 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik für Damen und Herren

FSV-Mehrzweckraum, Tennenloher Straße 68
Leitung: Ute Römisch (Tel. 09131 66737)
Kursgebühr – auch für Nichtmitglieder

Mittwoch, 16.00 – 19.00 Uhr

Turnspiele / Kinderturnen

Turnhalle Brucker Lache, Zeißstraße
Leitung: Inge Plank (Tel. 09131 67767)

Mittwoch, 17.15 – 18.30 Uhr

Gesundheitsgymnastik für Damen und Herren ab 60

Turnhalle Eichendorffschule alt; Zugang über Buckenhofer Weg möglich
Leitung: Traudl Ganß (Tel. 09131 601875)

Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr

Yoga

FSV-Mehrzweckraum, Tennenloher Straße 68
Leitung: Sybille Luckner (Tel. 09131 66181)
Kursgebühr



URKUNDE

AUSZEICHNUNG
FÜR DAS/DIE QUALIFIZIERTE/N ANGEBOT/E DES
FSV Erlangen-Bruck e.V.



Empfohlen von der Bundesärztekammer, dem Deutschen Olympischen Sportbund,
dem Deutschen Turner-Bund und dem Deutschen Schwimm-Verband.



Gültigkeitszeitraum:

bis 30.11.2014



Angebot/e:

Übungsleiter/in:

Wirbelsäulen- und Gesundheitsgymnastik Ute Römisch

Dr. Thomas Bach
Präsident Deutscher Olympischer Sportbund

Rainer Brechtken
Präsident Deutscher Turner-Bund

Dr. Christa Thiel
Präsidentin Deutscher Schwimm-Verband

Dr. Frank-Lüch Montgomery
Präsident Bundesärztekammer

SPORT PRO GESUNDHEIT
Pluspunkt Gesundheit. DTB
Gesund & fit im Wasser

**„Tanzen macht Spaß“
für Mädchen von 4-6 Jahren
beim FSV Bruck**

Jeden Dienstag findet von 17-18 Uhr

„Tanzen macht Spaß“

für Mädchen zwischen 4 bis 6 Jahren beim FSV Erlangen-Bruck statt. Das Training ist speziell auf Kinder ausgerichtet und soll diese für verschiedene Tanzformen wie Ballett, Jazz Dance, Rhythmische Sportgymnastik und klassischen Tanz begeistern. Geleitet wird das Training von einer ausgebildeten Physiotherapeutin, die selbst seit mehr als 18 Jahren Rhythmische Sportgymnastik betreibt und über mehrjährige Erfahrung in der Leitung von Kindertrainingsgruppen verfügt.

Interessenten können mit ihren Mädchen einfach in den Mehrzweckraum auf dem Vereinsgelände des FSV Bruck kommen. Eine Mitgliedschaft beim FSV Bruck oder eine Kursgebühr von 6 € pro Stunde ist erforderlich.

Tanzen macht nicht nur Spaß, sondern schult auch das Körpergefühl, regt die Sinne an und fördert die soziale Kompetenz. Die Freude an der freien Bewegung zusammen mit dem Einstudieren von Choreografien begeistert viele Kinder und legt den Grundsstein für eine gesunde, sportliche Zukunft ihres Kindes.

W.Trinkwalter

**Redaktionsschluss
Vereinszeitung Ausgabe 2/2013
11. Juni 2013**

Frisch und lecker...

SCHNEIDER Bäcker



www.schneider-baecker.de

Fürther Str. 46
Telefon 0 91 31-6 31 74
Langfeldstr. 29
Telefon 0 91 31-30 20 67
Isarstr. 17
Telefon 0 91 31-16 03 95

Bestattungen
Sülzen

09131-28280
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen-Bruck

Wir sind jederZEIT gerne für Sie da !

Erledigung **aller** Formalitäten
Gerne, Hausbesuche
Bestattungsvorsorge
Würdevoller Abschiedsraum
Behindertengerechter Eingang

Die Saisonvorbereitung läuft auf Hochtouren

Liebe Mitglieder des FSV Erlangen-Bruck,

seit Ende November arbeiten wir trotz der schwierigen und angespannten Situation im Gesamtverein mit Hochdruck an der neuen Freiluftsaison. Wir mussten uns u.a. um Mannschaftsmeldungen, namentliche Meldungen, die Budgetabgabe und Maßnahmen zur Instandhaltung der Anlage kümmern. Außerdem sind wir auf der Suche nach einem neuen Platzwart.

Auch aus der Abteilungsleitung gibt es Neuigkeiten: Martin Kleinlein ist ab sofort nicht nur als Schriftführer, sondern auch als Kassier für die Tennisabteilung tätig. Er löst Harald Plank auf diesem Posten ab, der seit einiger Zeit als Revisor des Gesamtvereins und als Spielleiter der ersten Fußballherrenmannschaft sehr ausgelastet ist. Harald Plank wird der Abteilungsleitung aber natürlich erhalten bleiben. Bei allen finanziellen Dingen also bitte zukünftig Martin ansprechen, z.B. bei der Bewirtung der Heimspiele.

Außerdem planen wir ein freies Schnuppertraining für Kinder und Damen (neue sowie bereits aktive Kinder und Damen), das freitags von ca. 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr stattfinden soll. Geleitet wird das freie Training von Florian Eisenmann – eventuell in Verbindung mit aktiven Tenniseltern. Außerdem ist ein offizieller Frauentag analog zu den Trainingstagen der Herren 30, 40 und 50 geplant.

Ein weniger schönes Thema steht demnächst an, die alljährlichen Arbeitsdienste. Uns ist bewusst, dass die Tennisabteilungsmitglieder an dieser Stelle mehr tun, als alle anderen Vereinsmitglieder, auch wenn sie nur ein halbes Jahr spielen können. Umso schöner, dass sich jedes Jahr relativ viele Helfer finden! Ein erster Arbeitsdienst sollte am 16. März stattfinden, fiel aber der Witterung zum Opfer. Damit die Arbeiten der Platzinstandsetzung beginnen können, müssen wir zunächst das Laub entfernen. Zwei weitere Arbeitsdienste sind dann für April geplant. Es wäre schön, wenn sich freiwillige Helfer per Mail an tennis@fsverlangenbruck.de melden könnten. Wir werden für kalte und warme Getränke sowie eine Brotzeit sorgen. Vielen Dank!

Für das offizielle Eröffnungsfest der Saison suchen wir noch nach einem passenden Termin, leider liegen die Medenspieltermine Anfang Mai recht unglücklich.

Sportlich gibt es auch schon etwas mitzuteilen: Die Termine der Spiele stehen seit Anfang Februar fest und können in Kürze auf der FSV-Website oder auf btv.de eingesehen werden. Leider mussten wir in dieser Saison aus Personalnot die Herren 50 Mannschaft abmelden. Die aktiven Spieler haben sich jedoch bereit erklärt, bei den Herren 30 und den Herren 40 auszuhelfen, falls Not am Mann ist.

Viele Grüße und bis demnächst

Die Tennisabteilungsleitung
Jörg Weber

Relegation als Ziel

Die Saison für die Volleyballerinnen ist beendet und normalerweise stürzen wir uns nach dem letzten Spieltag voller Freude ins fröhliche Nichtstun und gehen frühestens nach Ostern – wenn nicht noch später – wieder regelmäßig in die Halle. Aber dieses Jahr ist alles anders: irgendwie haben wir nach Abschluss der Saison wieder unser standardmäßigen 7. Platz erreicht. Das war die Jahre vorher vollkommen in Ordnung, dieses Jahr berechtigt/verpflichtet/verdammte uns genau dieser 7. Platz aber dazu, eine Verlängerung – die viel gefürchtete Relegation zu spielen. Und so werden wir am Wochenende 20./21.04 gemeinsam mit den beiden Zweitplatzierten aus den Bezirksklassen Nord und Süd (SGS Erlangen und TuS Feuchtwangen) um einen Platz in der Bezirksliga kämpfen.

Auch wenn der derzeitige Tabellenplatz nicht so wirklich berauschend ist hatten wir doch in der Saison wieder viele schöne Spiele, ein paar, die besser hätten sein können und ein paar, die wir lieber alle schnell vergessen wollen oder schon vergessen haben (weil wir eigentlich gar nicht da waren). Dazu gehören vor allem die Spiele, in denen wir in einem Satz schon 24:19 führen und es nicht schaffen diesen einen verflixten Punkt zum Satzgewinn zu erzielen. Da hilft uns auch unsere vielbeschworene Reife und Routine nicht weiter: Nerven bleiben Nerven und wenn die zittern, geht dieser eine Punkt eben nicht, auch mit über 20 Jahren Volleyballerfahrung. Diese Nerven gilt es nun am Relegationswochenende zu behalten und mit ein bisschen Glück dürfen wir nächstes Jahr wieder in der Bezirksliga spielen.

Auch unser Jugendteam musste in dieser Spielzeit lernen, mit Niederlagen umzugehen und bessere Leistungen des Gegners anzuerkennen. Ein wichtiger Prozess, der zum Sport nun mal dazu gehört, der unseren „Küken“ aber nie den Spaß am Ganzen nehmen konnte. So soll es sein.

Nachdem die letztjährige U12-Saison mit zwei Teams sehr erfolgreich absolviert wurde (in der Liga 1. und 3. Platz, im Bezirkspokal 2. und 4. Platz), wurden wir heuer der stärkeren der beiden U13-Ligen zugeteilt, und da war eben in einigen Spielen ein Trainingsvorsprung anderer Teams zu bemerken. Dennoch gaben sich unsere Mädchen nie auf und konnten immerhin eines der acht Ligaspiele gewinnen, so dass man in der Tabelle den TC Höchststadt noch hinter sich lassen konnte. Im Bezirkspokal lief es dann schon besser und die Trainingsarbeit zahlte sich endlich aus. Erst gelang die Qualifikation für die stärker besetzte Pokalrunde A, und dort gelangen dann nach einer Niederlage zwei ungefährdete Siege, letztlich ein guter 4. Platz und damit ein schöner Saisonabschluss (sogar für den Trainer, der nun ein gefühltes halbes Monatsgehalt in Gummibärchen stecken muss...).

Steffi und Martin Steinleitner

Hier noch ein paar Impressionen:



BMW Vertragshändler

Autohaus Fink

BMW Erfolgspartner und ausgezeichnet mit der BMW Quality Trophy

Der neue BMW 1er

Autohaus Fink



Freude am Fahren

BMW 1er Probefahrtwochen im Autohaus Fink

Rufen Sie noch heute an und sichern Sie sich Ihre persönliche Probefahrt mit dem neuen **BMW 1er**!

Probefahrt Hotline: 09131/30 08-37 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

DER NEUE BMW 1er

schon ab

€199,-



Leasingbeispiel: Laufzeit 36 Monate, Gesamtaufleistung 32.500 km

Kommen Sie jetzt zur Erlebnisfahrt.

Von Mensch zu Mensch – von Unternehmer zu Unternehmer!

Sieit 48 Jahren bietet Ihnen das Autohaus **Fink** in Erlangen und Umgebung eine besondere Kundenbetreuung. Unter dem Motto **"Der Kunde ist unser Gast"** nehmen sich Autohaus **Fink**-Mitarbeiter viel Zeit für Ihre Wünsche und beraten Sie mit hoher persönlicher und fachlicher Kompetenz. Dabei ist Transparenz und Offenheit besonders wichtig. Genießen Sie persönlichen, individuellen Service in Verbindung mit starken kundenorientierten Leistungen.

www.AutohausFink.de Günther-Scharowsky-Str. 8, 91058 Erlangen, Tel. 09131/30 08-0

Kreativ
raffiniert
modern
regional aktiv



Rund um schöne Gebäude bieten wir Ihnen vielfältige Leistungen.

- ◆ kreative Wandgestaltung, und traditionelle Maler- und Tapeziererarbeiten
- ◆ neue Glätte-, Spachtel- und Lurtechniken finden Sie in unserem Ausstellungsraum
- ◆ Wärmedämmung für besseres Wohnklima und Energieberatung
- ◆ eigene Lackieranlage und vieles mehr . .

Wir beraten Sie gerne!

SCHOLTEN

Malerfachbetrieb GmbH
Siegltzhofer Straße 11 · 91054 Erlangen
Tel.: 0 91 31/ 53 62-0 · Fax: 0 91 31/ 53 62-10
e-mail: info@maler-scholten.de



Scholten in Farbe gibt es übrigens unter www.maler-scholten.de

Hallo zusammen,

das Jahr ist schon in seinem vierten Monat und wir hoffen etwas verspätet, dass alle sehr schöne Weihnachtsgeschenke bekommen und den Rutsch ins neue Jahr gut überstanden haben.

Unsere Punktspielsaison ist zu Ende und es fängt die Pokal- und Turniersaison an. Der Spruch „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ hat volle Gültigkeit.

Sportlich fing das Jahr mit den Altersklassen-Meisterschaften an. Diese fanden am 12.01.2013 in Nürnberg beim ESV Flügelrad statt. Wir nahmen mit Anke Blauth und Carsten Dettke daran teil. Wobei Anke mit Carsten im Mixed in der Altersklasse o40, Carsten mit seinem Doppelpartner vom TSV1846 Nürnberg in der Altersklasse o35 sowie Carsten zum Abschluss des Turniertages im Einzel der Altersklasse o40 an den Start gingen. Alle Spiele waren zufriedenstellend (so kurz nach dem Weihnachtsurlaub und einmal Training) im spielerischen und der Spaßfaktor kam auch nicht zu kurz.



Anke und Carsten

Die Jugend startete ins neue Jahr mit 3 Ranglisten-Turnieren. Diese fanden am 02./03.02. in Neuendettelsau, am 23./24.02. in Heilsbronn und am 16./17.03. in Erlangen (Spardorf) statt. Von uns nahmen Ramona Stenzel (3), Hanna Steigleder (3), Armand Rousselot (2) und Jascha Jakob (2) – alle U19 – daran teil.

In der Endrangliste belegte Ramona Stenzel den 8. Platz, Hanna Steigleder den 9. Platz von 20 Teilnehmerinnen

sowie Jascha Jakob den 9. Platz, Armand Rousselot den 17. Platz von 27 Teilnehmern. Gratulation!

Nochmal vielen Dank an Peter, Michael, Carsten und die Eltern für die Organisation der Fahrten und der Betreuung der jeweils teilnehmenden Spielerinnen und Spieler bei den einzelnen Jugend-Ranglisten.

Die Rückrunde der Punktspielsaison begann für beide Aktiven-Mannschaften am 19./20.01.2013 und endete für beide am 02.03.2013.

2. Mannschaft, Bezirksklasse B1

Zum Einsatz kamen in der Saison:

Anke Blauth, Ramona Stenzel, Hanna Steigleder, Peter Kranz, Jascha Jakob, Matthias Hofmann, David Petry, Stefan Schuster, Hans-Jürgen Pommer, Armand Rousselot

Badminton

Abschlusstabelle Saison, Stand: 02.03.2013, Bezirksklasse B1

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Spiele	Sätze
1	ESV Flügelrad Nbg. 5	10	16:4	57:23	118:58
2	TV 48 Erlangen 2	10	15:5	53:27	115:64
3	TSV Markt Erlbach 1	10	13:7	45:32	100:71
4	FSV Erlangen-Bruck 2 10	10	9:11	37:42	80:94
5	ASV Möhrendorf 3	10	6:14	31:47	77:100
6	TSV Röttenbach 3	10	1:19	14:66	35:138

1. Mannschaft, Bezirksklasse A1

Zum Einsatz kamen in der Saison:

Stefanie Beyfuß, Vera Vollenbruch, Anke Blauth, Martina Reindl, Carsten Dettke, Christian Beyfuß, Fabian Klüsener, Johannes Lang, Peter Kranz, David Petry, Matthias Hofmann

Abschlusstabelle Saison, Stand: 02.03.2013, Bezirksklasse A1

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Spiele	Sätze
1	SC Uttenreuth 1	14	25:3	81:31	170:80
2	ATSV Erlangen 1	14	18:10	60:52	130:114
3	FSV Erlangen- Bruck 1 14	14	17:11	65:46	144:103
4	ASV Möhrendorf 1	14	17:11	63:49	142:116
5	TSV 1846 Nürnberg 3	14	17:11	61:51	135:119
6	SC Uttenreuth 2	14	11:17	53:59	122:133
7	ASV Möhrendorf 2	14	4:24	32:80	83:165
8	TSV Röttenbach 2	14	3:25	32:79	74:110

Vielen Dank an alle Spielerinnen und Spieler der 1. und 2. Aktiven-Mannschaft für eure Einsatzbereitschaft und Viel Glück bei den kommenden Turnieren sowie in der im September / Oktober startenden neuen Saison.

Ab April geht wieder die Turniersaison los. Wir werden an einigen teilnehmen.

Hier ein paar Daten:

- 30./31.03.13, Paderborner Osterturnier
- 06./07.04.13, Doppel-/ Mixed- Turnier um den Moritzbergpokal in Nürnberg
- 27.04.13, „Doppel um Mitternacht“ in Dresden-Mickten
- 04./05.05.13, Minimannschaftsturnier (2 Herren, 1 Dame) in Stein
- 25./26.05.13, Erlanger Stadtmeisterschaften
- 31.08./01.09.13, Turnier um den Silberlandpokal in Annaberg-Buchholz

Als Saisonabschluss sind wir nach unseren letzten Punktspielen am 02.03.2013 im „Mekong“ (vietnamesisches Restaurant) in Erlangen zum Essen gegangen. Es wurde ein feuchtfröhlicher und lustiger Abend. Leider konnte Vera verletzungsbedingt (zugezogen im letzten Punktspiel der Saison) nicht daran teilnehmen. Von dieser Stelle aus nochmals gute Besserung.

Hier ein paar Impressionen:



Wenn ihr mehr über uns wissen möchtet, besucht bitte unsere Homepage:

<http://www.badmintonerlangen.de.vu>

Wir suchen immer:

- zusätzliche Trainingsmöglichkeiten für unsere Schüler- und Jugend-Mannschaft (bei Vorschlägen bitte an den Abteilungsleiter wenden)
- weibliche und männliche Verstärkung für unsere Aktiven-Mannschaft
- weibliche und männliche Verstärkung für unsere Schüler- und Jugend-Mannschaft
- Jungen und Mädchen ab Jahrgang 2005 bis 1996 für unsere Schüler/Jugend-Trainingsgruppe

Mit freundlichen Grüßen
die Badminton-Abteilung

Carsten Dettke
-Abteilungsleiter- Tel. 0172 / 3545199



Rebecca Friedrich
Serviceberaterin in der
Geschäftsstelle Möhrendorfer Straße

direkt GIRO

Das kostenlose* 0,-nlinebanking-Konto für Privatkunden mit persönlicher Beratung und Service.

Stiftung Warentest	Kostenloses Girokonto ohne Bedingungen
Finanztest	direkt GIRO
	Im Test: 1.810 befragte deutsche Banken. 73 mit kostenlosem Konto nach den Kriterien von Finanztest Ausgabe 3/2012



Sicher. Stabil. Verlässlich.

* Das „direkt GIRO“ ist das kostenlose Online-Girokonto der Sparkasse Erlangen nur für Privatkunden: kein Grundpreis, kein Durchschnittsguthaben, kein Mindesteingang, keine Buchungspostenentgelte. Kostenlos in Deutschland Geld abheben an über 25.000 Geldautomaten der Sparkassenorganisation. Sämtliche Arbeiten zur Kontoumstellung erledigen wir gerne für Sie, Fragen Sie jetzt unsere Berater nach dem „direkt GIRO“ und unserem Finanzcheck. Weitere Informationen auch per Telefon: 09131 824-500 (Mo. - Fr. jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr) oder unter www.sparkasse-erlangen.de

Winter 2013

Nun wissen wir also, dass es einen Märzwinter gibt. Kälte, Schnee und Eis haben noch einmal kräftig zugeschlagen. Es bleibt die Hoffnung, dass zu den Osterfeiertagen wieder etwas mildere Temperaturen die Oberhand gewinnen. Der kalendari-sche Frühling wird schon sehnsüchtig erwartet.

Winter 2013 bedeutete auch für uns sportlich keine gute Zeit. Die Hoffnungen haben sich leider nicht erfüllt, in der Rückrunde eifrig Punkte zu sammeln. Bereits zwei Spieltage vor Schluss ist selbst bei Siegen in den beiden letzten Spielen der Abstieg nicht mehr zu vermeiden.

Ergebnisstatistik

Trotz des insgesamt negativen Ausgangs dieser Punkterunde sollen unsere eifrigsten Punktesammler nicht vergessen werden:

Einzel:

Peter Traumann:	15 Einsätze	15:14 Punkte
Andreas Löffler	16 Einsätze	13:18 Punkte

Doppel:

Löffler / Traumann	8 Einsätze	6:2 Punkte
Hülsmann / Weber	9 Einsätze	5:4 Punkte

Den oben genannten Spielern gilt unser Glückwunsch zu den erreichten Punktzahlen. Ich danke aber auch allen übrigen Teammitgliedern für ihren Einsatz. Je mehr man feststellen muss, dass die positiven Ergebnisse ausbleiben, desto schwieriger wird es natürlich dann noch die richtige Motivation zu finden.

Wie geht`s weiter ?

Wir werden sicher am Saisonende in einer Mannschaftsbesprechung über unsere Zukunft diskutieren. Ich finde aber, solange eine Chance besteht, die notwendige Spielerzahl zu erreichen, sollten wir weiter unseren Sportbetrieb fortsetzen. Dies auch unter dem Hintergrund, dass einige Spieler bereits seit der Jugend unserer Abteilung die Treue halten. So hoffe ich auf Eure positive Mitwirkung.

Geselligkeit

Am Samstag, 12.01.13 fand unsere traditionelle Neujahrsfeier statt. Im Nebenraum des Clubheims wurden wir durch griechische Spezialitäten unseres Vereinswirtes verwöhnt. So erfreulich der Abend auch ablief, den erhofften Motivations-schub für die Rückrunde hat auch er nicht auslösen können.

Werner Zuber
Tischtennisabteilung

WWK

Eine starke Gemeinschaft

WWK - Versicherungsbüro

Gundolf Seuferling

Tennenloher Str. 20a

91058 Erlangen

Tel.: 09131 / 66895 ; Fax: 09131 / 64167

e-Mail: gundolf.seuferling@wwk.de

Wichtige Ansprechpartner

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-mail
Ehrenvorsitzender	Joachim Wolter	Elise-Späth-Str. 8 91058 Erlangen	p: 09131 14774	wolter.joachim@t-online.de
Präsidium				
1. Vorsitzender	Joachim Wolter	Elise-Späth-Str. 8 91058 Erlangen	p: 09131 14774	wolter.joachim@t-online.de
1. Stellvertretender Vorsitzender	Wilfried Trinkwalter	Elise-Spaeth-Str. 4 91058 Erlangen	p: 09131 301444	wilfried.trinkwalter@freenet.de
2. Stellvertretender Vorsitzender; Vereinsjustiziar	Klaus Six	Forellenweg 21 91056 Erlangen	p: 09131 43878 g: 09131 29008/9 Fax: 09131 23242	klaus.six@arcor.de
3. Stellvertretender Vorsitzender	Klaus Zachhuber	Höhenweg 4a	p: 09131 43878 g: 0911 34709-155 Fax: 0911 34709-20 H: 0170 7901605	klz@schultheiss.wohnbau.de
Schatzmeister	Norbert Hayd	Heringstr. 3e 91058 Erlangen	p: 09131 602778	n.hayd@web.de
Erweiterter Vorstand				
Vorstand Wirtschaft, Bau, Technik	Heinrich Schmitt	Tennenloher Str. 52 91058 Erlangen	p: 09131 63247	heinrich.georg.schmitt@ t-online.de
Vorstand Werbung, Mitgliederbetreuung, Gönner, Sponsoren	Ralph Gläßer	Michael-Vogel-Str. 16 91052 Erlangen	p: 09131 15657 H: 0177 7280367	ralph.glaesser@web.de
Vorstand Öffentlich- keitsarbeit/Presse	Dr.Ing. Thomas Neudecker	Albrecht-Dürer-Str. 7 91056 Erlangen	p. 09131 430075	thomas@tc-neudecker.de
Vorstand Veranstaltungen	Bernd Neudecker	Meistergasse 4 91056 Erlangen	p: 09131 531538	neudecker-bernd@t-online.de
Ältestenrat				
Vorsitzender	Christian Kunstmann	Schleifweg 39 91058 Erlangen	p: 09131 615156	gigi.kunstmann@gmx.de
Stellvertreterin	Christa Seidel	Meilwaldstr. 5 91088 Bubenreuth	p: 09131 207080 H: 0160 99262677	D.SIGN@DSIGN-GRAFIX.DE

Wichtige Ansprechpartner

Fußball

Abteilungsleiter	Thomas Groß	Widerlichstr. 1A 91058 Erlangen	p: 09131 63610 H: 0151 11513932	gross.thomas@ t-online.de
Spielleiter 1.Mannschaft	Harald Plank	Noetherstr.17 91058 Erlangen	p: 09131 67767	familie.plank@gmx.de
Jugendleitung	Simone Vogler	Luisenstr. 14 90762 Fürth	H: 0177 7462972	simvogler@aol.de

Badminton

Abteilungsleitung	Carsten Dettke	Fichtenstr. 67 90763 Fürth	H: 0172 3545199	carsten.dettke@ heitec.de
-------------------	----------------	-------------------------------	-----------------	---------------------------

Gymnastik und Turnen

Kinderturnen, Fitness	Ingeborg Plank	Noetherstr. 17 91058 Erlangen	p: 09131 67767	
Gesundheits- gymnastik	Ute Römisch	Noetherstr. 43 91058 Erlangen	p: 09131 66737	
Gymnastik Ü50	Gertraud Ganß	Webichgasse 8C 91058 Erlangen	p: 09131 601875	

Kegeln

Abteilungsleitung	Regina Winkler	Budweiser Weg 9 91058 Erlangen	p: 09131 129964 H: 0172 1312273	reg.winkler@arcor.de
-------------------	----------------	-----------------------------------	------------------------------------	----------------------

Tennis

Abteilungsleitung	Jörg Weber	Bunsenstr. 33 91058 Erlangen	p: 09131 6859645 H: 0179 6720018	weberson@gmx.de
-------------------	------------	---------------------------------	-------------------------------------	-----------------

Tischtennis

Abteilungsleitung	Werner Zuber	Falkenstr. 36 91056 Erlangen	p: 09131 41820	zuber-werner@ t-online.de
-------------------	--------------	---------------------------------	----------------	---------------------------

Volleyball

Abteilungsleitung	Martin Steinleitner	Obere Büch 14 91054 Erlangen	p: 09131 440069	msteini@freenet.de
-------------------	---------------------	---------------------------------	-----------------	--------------------

Yoga

	Sybille Luckner	Vierzigmannstr. 17 91054 Erlangen	p: 09131 66181 H: 0179 9810072	
--	-----------------	--------------------------------------	-----------------------------------	--

Mitgliederverwaltung Beitrags- und Passwesen	Georg Gräbner	Daimlerstr. 39 91058 Erlangen	p: 09131 63711	
--	---------------	----------------------------------	----------------	--

Wichtige Ansprechpartner

Kegelbahn- vermietung	Regina Winkler	Budweiser Weg 9 91058 Erlangen	p: 09131 129964 H: 0172 1312273	reg.winkler@arcor.de
Vereinsbusse	Erwin Dörfer	Bienenweg 2 91058 Erlangen	p: 09131 65329	
Gebäude/Schlüssel	Wolfgang Mönius	Borsigstr. 14 91058 Erlangen	p: 09131 65579	
Platzwart	Wolfgang Schober	Junkersstr. 12 91058 Erlangen	p: 09131 7128908 H: 0179 9488637	
Kassiererin	Ute Zenkel	Borsigstr. 10 91058 Erlangen	p: 09131 66736	
Bergkirchweih	Rainer Müller	Anschützstr. 34 91058 Erlangen	p: 09131 65118 H: 0175 7244767	
3-Königs-Turnier	Thomas Groß	Widerlichstr. 1A 91058 Erlangen	p: 09131 63610 H: 0151 11513932	gross.thomas@t-online.de
Sicherheits- und Ehrenamts- beauftragter	Hans Kofler	Kantstr. 4 91056 Erlangen	p: 09131 67365 H: 0179 1134712	hanskofler@gmx.de
Gaststätte	Lefkothea Katsimbra	Tennenloher Str. 68 91058 Erlangen	09131 65905	
Geschäftszimmer/ Jugendraum	Andrea Mehlig	Tennenloher Str. 68 91058 Erlangen	09131 66873 Fax: 09131 768437	webmaster@ fsv-erlangen-bruck.de
Vereinszeitung	Christian Stiegler	G.-Hauptm.-Str. 10 91058 Erlangen	p: 09131 9232831	stiegler.christian@gmx.de

Verlag und Herausgeber: Fußball- und Sportverein Erlangen-Bruck e.V., Tennenloher Straße 68, 91058 Erlangen;

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Joachim Wolter, Christian Stiegler, Thomas Neudecker

Verantwortlich für Grafik, Bild- und Textbearbeitung: Christian Stiegler

Verantwortlich für Anzeigen: Joachim Wolter, Willi Kornprobst

Erscheint vierteljährlich – Bezugspreis und Versandkosten sind durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Druck: Thomas Nitsch, info@nitschdruck.de

Sylvaniasstraße 22, 91056 Erlangen, Tel.: 09131 993771



**e@sy
Credit**®
Für Ihr Leben gut.

Der Kredit,
mit dem Sie
vorwärts
kommen.

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

Keine Bearbeitungsgebühr!

VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach eG
Nürnberger Straße 64/66
91052 Erlangen
und in allen unseren Geschäftsstellen
oder besuchen Sie uns im Internet:
www.vr-bank-ehh.de

Empfohlen durch:

 **VR-Bank**
Erlangen – Höchststadt – Herzogenaurach eG